



Sächsische Schweiz-Osterzgebirge
Landkreis

Seniorenratgeber

für den Landkreis Sächsische Schweiz-Osterzgebirge

Zum Onlineratgeber





Johanniter Fahrdienst

Immer sicher ans Ziel.

- / moderner Fuhrpark
- / geschultes Personal
- / Tragestuhl zur Patientenbeförderung

 **0800 1144774**
(gebührenfrei)

Johanniter Hausnotruf

Sicherheit auf Knopfdruck.

- / 24-Stunden Sicherheit, 365 Tage im Jahr
- / Schnelle Hilfe auf Knopfdruck
- / Kurze Reaktionszeit im Fall eines Notfalls
- / Einsatzdienst der Johanniter

 **0800 0191414**
(gebührenfrei)

Johanniter Pflegedienste

Pflege mit Bestnote.

in Heidenau
pflegedienst.heidenau
@johanniter.de

in Pirna
pflegedienst.pirna
@johanniter.de

in Dresden
pflegedienst.dresden
@johanniter.de

 **0351 20914-20**

Betreutes Wohnen

Selbstbestimmt leben
bis ins Alter.

Robert-Koch-Straße 7
01796 Pirna

 **03501 46498 48**

Sedlitzer Straße 2
01809 Heidenau

 **03529 1223559**

Tagespflege

Sedlitzer Straße 2
01809 Heidenau

 **03529 1223558**

Für Sie seit 30 Jahren in der Region aktiv.

Lernen Sie uns kennen!

Im Video stellen wir
unsere Leistungen vor.



JOHANNITER

Johanniter-Unfall-Hilfe e.V.
Regionalverband Dresden
www.johanniter.de/dresden

**Werde auch du Teil
der Johanniter-Familie!**

Jetzt bewerben!
www.johanniter.de/jobs-dresden



Grußwort des Landrats

Liebe Leserinnen und Leser,

mit Freude darf ich Ihnen die dritte Neuauflage unseres Seniorenratgebers vorstellen. Bereits seit einigen Jahren wird diese Broschüre vom Landkreis veröffentlicht und ist zu einem nachgefragten Ratgeber für ältere Menschen geworden.

Die meisten Seniorinnen und Senioren möchten so lange wie möglich ein selbständiges Leben führen und auch lange zu Hause wohnen bleiben. Daher möchte ich Sie einladen, den vorliegenden Ratgeber als wertvolle Hilfe zu nutzen.

Der Seniorenratgeber bietet einen Überblick über zahlreiche Möglichkeiten und Anlaufstellen, die es im Landkreis Sächsische Schweiz-Osterzgebirge für ältere Menschen gibt. Sie finden beispielsweise Tipps zu den Themen Freizeit, Wohnen, Vorsorge und Pflege, insbesondere aber auch zu Unterstützungsmöglichkeiten, wenn es schwierig wird den Alltag allein zu bewältigen.

Ein umfangreiches (Pflege-)Netz aus Vereinen, Verbänden, Akteuren aus der Pflege, der Seniorenarbeit sowie Betreuungs- und Entlastungsdiensten steht Ihnen und Ihren Angehörigen unterstützend und kompetent zur Seite. Weiterhin erfahren Sie im Ratgeber, wo im Landkreis ambulante Pflegedienste, Tagespflegen oder stationäre Pflegeeinrichtungen zur Verfügung stehen.



An dieser Stelle gilt mein besonderer Dank all denen, die sich haupt- oder ehrenamtlich in die Seniorenarbeit einbringen, aber auch allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern in den Pflegeeinrichtungen. Sie alle leisten einen wertvollen Beitrag, dass Menschen im Alter ein selbständiges und würdevolles Leben führen können.

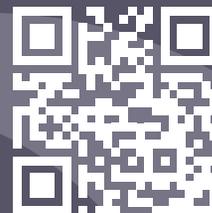
Für Fragen sowie Anregungen oder Wünsche für eine zukünftige Auflage stehen Ihnen meine Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im Landratsamt gerne zur Verfügung.

Mit den besten Wünschen

Ihr Landrat
Michael Geisler



PFLEGEN – BEGLEITEN – BERATEN



Ambulanter Dienst



**Maßgeschneiderte
Unterstützung
im vertrauten Umfeld**

Kostenübernahme durch alle Pflegekassen!

Schul- und Individualbegleitung



**Gleiches Recht
auf Schule
und Teilhabe**

Wohngemeinschaft für Menschen mit Demenz



**Das besondere
Wohnangebot
in Pirna**

Pflege und Betreuung Irmischer GmbH
Hauptsitz: Gartenstraße 29, 01796 Pirna
Stützpunkt: Dresdner Str. 236, 01705 Freital

www.valida-pirna.de
pirna@valida-pirna.de
Telefon: 03501 770610

Informieren Sie sich jetzt zu
unseren Angeboten für
Menschen mit Hilfebedarf!



Valida – Ihr ambulanter Pflegedienst

Unser ambulanter Dienst richtet sich an Menschen mit einem Pflege- und Betreuungsbedarf. Das sind Senioren, Familien und Menschen mit besonderem Hilfebedarf. Ausgehend vom Prinzip der UMSORGUNG steht die Verbesserung der Lebensqualität unserer Kunden im Mittelpunkt. Das geschieht sehr persönlich und ortsnah. Wir nehmen uns bei jedem Einsatz Zeit.

Das Wichtigste ist der Mensch!

Das Pflegeteam von Valida besteht aus Herzensmenschen. Das sind erfahrene und bestens ausgebildete Pflegefachkräfte, Pflegehelfer und Betreuungskräfte, deren größte Motivation es ist, unsere Kunden bestmöglich zu umsorgen.

Ambulanter Dienst

Unsere Mitarbeiter helfen im eigenen Zuhause bei Tätigkeiten, die unseren Kunden schwerfallen. Dies kann Hilfe bei der Körperpflege, beim An- und Ausziehen, bei der Haushaltsführung oder bei der Begleitung zu Terminen sein. Wir führen regelmäßig kostenfreie Beratungsbesuche durch, in denen über Entlastungsangebote sowie Pflegeleistungen informiert und bei Bedarf ein individueller Versorgungsplan erstellt wird.

Schul- und Individualbegleitung

Unsere herzlichen Schulassistenten unterstützen Kinder und Jugendliche mit und ohne Behinderung in der Schule, im Kindergarten und im Alltag. Damit ermöglichen wir unseren jungen Klienten, am Unterricht teilzunehmen, soziale Kontakte zu knüpfen und Selbstständigkeit zu fördern.



Wohngemeinschaft für Menschen mit Demenz

In unserer Wohngemeinschaft bieten wir Menschen mit Demenz rund um die Uhr ein Zuhause, in dem sie sich geborgen und sicher fühlen. Unser qualifiziertes Team sorgt für eine individuelle und liebevolle Betreuung und Pflege. Die Wohngemeinschaft bietet den Bewohnern die Möglichkeit, in einem familiären Umfeld zu leben und soziale Kontakte zu pflegen.

Valida. Den Namen für unsere Unternehmensmarke haben wir bewusst gewählt. Abgeleitet vom Fachbegriff „Validation“, „Validieren“ möchten wir damit unsere wertschätzende Haltung im Umgang mit hilfebedürftigen Menschen ausdrücken.

Hinter Valida steht das Unternehmen Pflege und Betreuung Imscher GmbH.

Abrechnung über die Pflegeversicherung

Valida – Pflege und Betreuung Imscher GmbH verfügt über eine volle Pflegekassenzulassung. Die Kosten für Pflege und Betreuung können daher von den Pflegekassen übernommen werden.

Sie benötigen Unterstützung für sich oder für Ihre Angehörigen?

Wir sind für Sie da!

Telefon: 03501 770610

E-Mail: pirna@valida-pirna.de

Internet: www.valida-pirna.de

Herzliche Grüße von Ihrem Valida-Team



Inhaltsverzeichnis

Grußwort des Landrats	1
------------------------------	----------

Aktiv sein	5
-------------------	----------

Sport und Bewegung	6
--------------------	---

Bildung und Kultur	6
--------------------	---

Treffpunkte	7
-------------	---

Wohnen	9
---------------	----------

Wohnen zu Hause	9
-----------------	---

Wohnraumanpassung	9
-------------------	---

Wohnraumberatung	10
------------------	----

Wohnmodelle für Senioren	10
--------------------------	----

Wohn- und Betreuungsvertragsgesetz	11
------------------------------------	----

Kostenüberblick	11
-----------------	----

Betreutes Wohnen	11
------------------	----

Unterstützungsangebote im Alltag	17
-----------------------------------------	-----------

Alltagsbegleitung für Senioren	17
--------------------------------	----

Nachbarschaftshilfe für Senioren	17
----------------------------------	----

Seniorenberatung / Allgemeine Sozialberatung	21
----------------------------------------------	----

KISS	21
------	----

Hausnotruf	21
------------	----

Essen auf Rädern/Mahlzeitendienste	22
------------------------------------	----

Haushaltsnahe Dienstleistungen	22
--------------------------------	----

Pflege zu Hause oder im Heim	23
-------------------------------------	-----------

Pflegegrade und Leistungen	23
----------------------------	----

Pflegearten	25
-------------	----

Unterstützung für pflegende Angehörige	27
----------------------------------------	----

Wohnen mit Betreuungsangeboten	
--------------------------------	--

für ältere Menschen	29
---------------------	----

Checkliste	30
------------	----

Vereinbarkeit von Pflege und Beruf	37
------------------------------------	----

Pflegeberatung	40
----------------	----

Ambulante, teilstationäre	
---------------------------	--

und stationäre Angebote	40
-------------------------	----

Tagespflegen	40
--------------	----

Kurzzeitpflegen	43
-----------------	----

Sozialstationen	44
-----------------	----

Ambulante Pflegedienste	45
-------------------------	----

Seniorenpflegeheime	49
---------------------	----

Heimaufsicht	54
--------------	----

Intensivpflegewohngemeinschaften	55
----------------------------------	----

Ambulante Hospizdienste	55
-------------------------	----

Demenz	57
---------------	-----------

Was sonst noch wichtig ist	60
-----------------------------------	-----------

Vorsorge	60
----------	----

Was ist im Sterbefall zu tun?	61
-------------------------------	----

Sicherung von Haus und Wohnung	63
--------------------------------	----

Tipps für heiße Sommertage	64
----------------------------	----

Vorsorge für den Notfall	65
--------------------------	----

Beratungsmöglichkeiten im Landratsamt Sächsische Schweiz-Osterzgebirge	68
-----------------------------------------------------------------------------------	-----------

Notrufnummern	68
----------------------	-----------

Inserentenverzeichnis/Impressum	U3
----------------------------------------	-----------

U = Umschlagseite

Flipping-Book

Ihre Broschüre als Flipping-Book:

- leicht zu blättern
- übersichtlich
- auch mobil!





© Anita Richter

Aktiv sein

Aktiv sein

Ältere Menschen sind gesünder und unternehmungslustiger als jemals zuvor. Mit der zunehmenden Lebenserwartung wächst auch das Interesse an vielfältigen Freizeitbeschäftigungen. Seniorenclubs und Begegnungstätten sind ideale Treffpunkte, um sich miteinander auszutauschen und soziale Kontakte zu knüpfen. Weiterbildungskurse zu verschiedenen Themen vermitteln nicht nur interessantes Wissen, sie bieten zudem eine gute Möglichkeit für neue Bekanntschaften.

Sportliche Aktivitäten und regelmäßige Bewegung sind nicht nur für die Gesundheit wichtig, sondern unterstützen auch die Selbstständigkeit.

Senioren gehen ins Theater, besuchen Kunstausstellungen, erholen sich bei **Badeurlaub** oder **Städtereisen** – viele Reiseveranstalter haben ihre Angebote den Bedürfnissen der älteren Generation angepasst.

Je nach persönlicher Interessenlage engagieren sich Senioren **ehrenamtlich** in ihrem sozialen Umfeld. So leisten Menschen auch im Ruhestand einen wichtigen Beitrag für das generationsübergreifende Miteinander in der Gesellschaft.

Viele Angebote können in den örtlichen Volkshochschulen, Vereinen, Kirchen und in den **Gemeinde- und Stadtverwaltungen** erfragt werden.



Sport und Bewegung

Sport hat viele positive Wirkungen auf das körperliche Wohlbefinden eines Menschen. Regelmäßige körperliche Betätigung senkt das Risiko eines Herzinfarkts, stabilisiert das Immunsystem und stärkt die Muskulatur. Die beliebtesten Sportarten im Herbst des Lebens sind Schwimmen, Wandern, Radfahren und Gymnastik. Diese Sportarten fördern sowohl die Herz-Kreislauf-Funktion als auch die Lungenatmung, den Gleichgewichtssinn und die Konzentrationsfähigkeit.

Sport bietet zudem eine hervorragende Möglichkeit, sich zu geselligen Runden zu treffen. Sei es eine morgendliche Walking-Tour mit den Nachbarsdamen, bei dem die neuesten Informationen ausgetauscht werden, oder ein Ausflug ins Grüne zum örtlichen Badesee.

Bildung und Kultur

Weiterbildung ist keine Frage des Alters. Im wohlverdienten Ruhestand erkunden viele Senioren

neue Themenfelder, für die sie während des Arbeitsalltags nicht genügend Zeit aufbringen konnten. So widmen sich Senioren verschiedenen Interessensgebieten wie Computer und Technik, Fremdsprachen, Naturkunde oder Literatur.

Welche Bildungsangebote in Ihrer Nähe zur Verfügung stehen, erfahren Sie zum Beispiel bei der Volkshochschule oder bei verschiedenen Bildungsträgern.

Volkshochschule Sächsische Schweiz-Osterzgebirge
(info@vhs-ssoe.de):

Hauptgeschäftsstelle Pirna
Geschwister-Scholl-Straße 2 · 01796 Pirna
Telefon: 03501 710990

Geschäftsstelle Freital
Bahnhofstraße 34 · 01705 Freital
Telefon: 0351 6413748

Geschäftsstelle Neustadt
Berghausstraße 3 a · 01844 Neustadt
Telefon: 03596 604523

Treffpunkte

Gesellige Stunden mit Gleichgesinnten, sportliche Aktivitäten, Weiterbildungsangebote, ehrenamtliches Engagement und spannende Hobbys sind aus dem Alltag der älteren Generation nicht mehr weg zu denken. Seniorenclubs und Begegnungsstätten, Seniorentreffen, Sing- und Tanzabende oder Seniorennachmittage sind nur ein paar Beispiele, um sich miteinander auszutauschen und soziale Kontakte zu knüpfen. Viele Treffpunkte für Senioren finden sich in Gemeinschaftszentren, andere wiederum sind an Seniorenheime angegliedert. Fragen Sie gezielt in Ihren Stadt- und Gemeindeverwaltungen nach.

Im Landkreis Sächsische Schweiz-Osterzgebirge sind unter anderem die Mehrgenerationenhäuser Begegnungsorte für Jung und Alt. Sie bieten Raum für gemeinsame Aktivitäten.

Mehrgenerationenhaus „Regenbogen“ Familienzentrum e.V.

Poststraße 13 · 01705 Freital
Telefon: 0351 6441539
www.regenbogen-freital.de

Mehrgenerationenhaus Kuppelhalle Tharandt

Pienner Straße 13 · 01737 Tharandt
Telefon: 035203 30042
www.kuppelhalle.com

Mehrgenerationenhaus FAMIL e.V.

Schillerstraße 35 · 01796 Pirna
Telefon: 03501 446651
www.famil.de



ASB Mehrgenerationenhaus Sächsische Schweiz

Träger: ASB Ortsverband Neustadt/Sachsen e.V.
Maxim-Gorki-Straße 11 a · 01844 Neustadt in Sachsen
Telefon: 03596 604710
www.asb-neustadt-sachsen.de

DRK Mehrgenerationenhaus Sebnitz

Schandauer Straße 10 · 01855 Sebnitz
Telefon: 035971 806329
www.drk-sebnitz.de



© Fokussiert / AdobeStock

Wohnung in
Pirna gesucht?



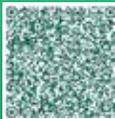
www.wg-pirna.de



© contrastwerkstatt / AdobeStock



DER NACHBAR AN IHRER SEITE.
MIT UNS. *LEBEN.*



wohnen-in-pirna.de



Die Wohnungsbau
Genossenschaften
SACHSEN

Wohnungsgenossenschaft
›Sächsische Schweiz‹ eG Pirna



Wohnen

Die Wohnqualität hat einen großen Einfluss auf Lebensfreude, Sozialkontakte und das allgemeine Wohlbefinden. Wenn Sie im Alter in Ihrer vertrauten Umgebung bleiben möchten, sollten Sie rechtzeitig Ihre Wohnsituation prüfen.

Wohnen zu Hause

Barrierefreies Wohnen

Unter „Barrierefreiheit“ versteht man einen umfassenden Zugang und uneingeschränkte Nutzungschancen aller gestalteten Lebensbereiche. Das Prinzip der Barrierefreiheit zielt darauf, dass bauliche und sonstige Anlagen sowohl für Menschen mit Beeinträchtigungen als auch für Personen mit Kleinkindern oder für ältere Menschen ohne besondere Erschwernis und grundsätzlich ohne fremde Hilfe zugänglich und nutzbar sind. Bei der barrierefreien Wohnraumgestaltung ist vor allem darauf zu achten, dass alle Räume und Alltagsgegenstände ungehindert und gefahrlos genutzt werden können. Ein Bewegungsmelder, der das Licht selbsttätig ein- und ausschaltet, oder automatisierte Rollläden können nützliche Hilfsmittel sein. Im Badezimmer sollte die Dusche möglichst ebenerdig sein. Griffe in Reichweite erleichtern außerdem das Duschen, Baden oder Waschen am Waschbecken.

Barrierefrei ist nicht gleich behindertengerecht

Grundsätzlich gilt es zu beachten, dass es zwischen der Begrifflichkeit „barrierefrei“ und „behindertengerecht“ einen Unterschied gibt. Eine Behinderung ist jeweils individuell zu betrachten. Ein querschnittsgelähmter



© Vasyli / AdobeStock

Wohnen

Mensch benötigt grundsätzlich eine anders gestaltete Wohnung als ein sehbehinderter Mensch. Eine barrierefreie Wohnung ist grundsätzlich dahingehend zu gestalten, dass alle Wohnbereiche ungehindert erreicht werden können.

Wohnraumanpassung

Eine Wohnraumanpassung soll Ihnen oder Ihren Angehörigen das selbstständige Leben in Ihrem Zuhause erleichtern, sowohl im Alter als auch bei Behinderung oder Pflegebedürftigkeit.

Mit rechtzeitigen Umbaumaßnahmen in der Wohnung können Sie die Bewältigung des Alltags vereinfachen und somit Ihre Selbstständigkeit und Lebensqualität fördern.

Das können zum Beispiel: ein Treppenlift, rutschsichere Ausstattung der Stufen, Anbringen von Haltegriffen und der Umbau von einer Wanne zu einer stufenlosen Dusche sein. Allgemein sollte darauf geachtet werden, dass alle Stolperfallen in den Wohnräumen beseitigt werden.

Bevor Sie Umbaumaßnahmen einleiten, sollten Sie eine fachkundige Beratung hinzuziehen. Wenn Sie in einer Mietwohnung leben, muss der Vermieter der Wohnungsanpassung zustimmen. Eine Beratung ist auch im Hinblick auf die Bezuschussung der baulichen Maßnahmen wichtig. Ab Pflegegrad 1 können Sie bis zu 4.180 Euro für Maßnahmen zur Verbesserung des Wohnumfeldes (bspw. Badumbau) über die Pflegekassen beantragt werden. Umfassende Informationen rund um das Thema Wohnraumanpassung erhalten Sie in der Broschüre „Ein Leben lang zu Hause wohnen – Maßnahmen zur Wohnraumanpassung im Landkreis Sächsische Schweiz-Osterzgebirge“.



https://www.landratsamt-pirna.de/download/Ein-Leben-lang-zu-Hause-Auflage_2.pdf

Wohnraumberatung

Bei einem Gespräch mit einem qualifizierten Wohnraumberater bekommen Sie Informationen über verschiedene Finanzierungsmöglichkeiten und finden gegebenenfalls Unterstützung bei den Antragsverfahren. Bei einem Beratungsgespräch kann sich auch herausstellen, dass ein Umbau höhere Kosten verursacht, als ein Umzug in eine geeignete Wohnung. Deshalb ist es empfehlenswert, alle sachgerechten Alternativen mit einem kompetenten Wohnraumberater zu besprechen und gründlich abzuwägen.

Beratungsstelle „Wohnraumanpassung“
Landesarbeitsgemeinschaft Selbsthilfe Sachsen e. V.
Michelangelostraße 2 (EG) · 01217 Dresden
Telefon: 0351 4793500

Bei Anliegen zur **Förderrichtlinie Wohnraumanpassung**:
wra@lag-selbsthilfe-sachsen.de

Bei direkten Anliegen zu **Barrierefreiheit**:
barrierefreiheit@lag-selbsthilfe-sachsen.de

Online-Ratgeber Wohnungsanpassung bundesweit
Barrierefrei Leben e. V.
Alsterdorfer Markt 7 · 22297 Hamburg

Barrierefrei Leben e. V. informiert über das Portal www.online-wohn-beratung.de ältere Menschen, Menschen mit Behinderungen sowie pflegebedürftige Menschen und Angehörige, die ihre Wohnsituation durch Hilfsmiteileinsatz, Wohnungsanpassung, Umbau oder barrierefreies Bauen verbessern wollen.

Bundesarbeitsgemeinschaft
Wohnungsanpassung (BAG)
www.wohnungsanpassung-bag.de

Bei Fragen zu geplanten Umbaumaßnahmen können Sie sich ebenso an Ihren Vermieter bzw. die örtlichen Wohnungsgesellschaften wenden.

Wohnmodelle für Senioren

Ob weitgehend selbstständig in den eigenen vier Wänden oder mit anderen zusammen – es gibt unterschiedliche Wohnmodelle, in denen Senioren entweder Hilfe von Pflegediensten erhalten oder sich untereinander in der Gemeinschaft helfen.

- Betreutes Wohnen
- Seniorenwohngemeinschaften
- Mehrgenerationenwohnen
- Hausgemeinschaft

Wohn- und Betreuungsvertragsgesetz

Das Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend hat die zivilrechtlichen Vorschriften des Heimgesetzes durch das Wohn- und Betreuungsvertragsgesetz (WVBVG) weiterentwickelt. Dieses Verbraucherschutzgesetz stärkt die Rechte von älteren und pflegebedürftigen sowie behinderten Menschen – insbesondere wenn es darum geht, Dienstleistungsverträge für Wohnraum mit Pflege- oder Betreuungsleistungen abzuschließen. Zu den wichtigsten Vorschriften gehören u. a. der Anspruch auf vorvertragliche Informationen in leicht verständlicher Sprache, das erweiterte Kündigungsrecht, die Pflicht zur Vertragsanpassung durch den Unternehmer bei Änderung des Pflegebedarfs und die Unwirksamkeit von Vereinbarungen, die zum Nachteil des Verbrauchers von den Regelungen des WVBVG abweichen.

Kostenüberblick

Die Kosten für ein Pflegeheim oder das betreute Wohnen sind von mehreren Rahmenbedingungen abhängig. Einerseits sind sowohl die Ausstattung wie auch die Lage des Pflegeheimes für den Preis ausschlaggebend, andererseits auch der Pflegegrad, in den Sie eingestuft wurden. Die Kosten für eine stationäre Pflegeeinrichtung oder eine andere betreute Wohnform setzen sich zusammen aus den Kosten für die reine Unterkunft, eine mögliche angeschlossene Pflege, die Verpflegung und die Investitionskosten für den Heimträger. Hierbei gilt insbesondere der vom Medizinischen Dienst (MD) ermittelte Pflegegrad als Maßstab. Der Medizinische Dienst wird von der Pflegekasse beauftragt, die Pflegebedürftigkeit festzustellen.

Betreutes Wohnen

Die Wohnform „Betreutes Wohnen“ eignet sich für ältere, hilfebedürftige Menschen die selbstständig in einer barrierefreien Wohnung leben, aber nach Bedarf Unterstützung durch Pflege- und Betreuungsdienste erhalten können. Es kombiniert eigenständiges Wohnen mit optionalen Serviceleistungen wie Haushalts-, Pflege- oder Notfallhilfe.

DRK Seniorenwohnpark Freital

Betreiber: DRK Seniorenwohnpark gGmbH Freital
Burgwartstraße 19 – 21 d · 01705 Freital
Telefon: 0351 6481510

Betreutes Wohnen „Atrium am Schlossberg“

Betreiber: ASB Königstein/Pirna e.V.
Lange Straße 27 · 01796 Pirna
Telefon: 03501 464883

Betreutes Wohnen – advita Haus An der Leisnitz

Betreiber: advita Pflegedienst GmbH
Coschützer Straße 8 – 10 · 01705 Freital
Telefon: 0351 85072080

Betreutes Wohnen – advita Haus Zur Panschau

Betreiber: advita Pflegedienst GmbH
Dresdner Straße 191 · 01705 Freital
Telefon: 0351 6489670

Senioren-Wohngemeinschaft

Betreiber: DRK Freital Soziale Dienste gGmbH
Johann-Georg-Palitzsch-Hof 1 · 01705 Freital
Telefon: 0351 646301400

RESIDENZ MIRJAM in Heidenau

Pflegeappartements | Tagespflege | Kurzzeitpflege

GEMEINSAM STATT EINSAM IN BESTEN HÄNDEN

- liebevolles Personal
- tolle Beschäftigungsangebote
- modern und gemütlich
- Austausch & neue soziale Kontakte
- Verpflegung durch hauseigene Küche



RESIDENZ MIRJAM

RESIDENZ MIRJAM · Feldstraße 1 · 01809 Heidenau · ☎ 03529 5959414 · www.residenz-mirjam.de

Wir sind **seit 1993** in **Pirna, Berggießhübel, Heidenau und Dresden** für Sie tätig. Unser breit gefächertes Angebot umfasst Tagespflege, Wohngemeinschaft, Intensiv- und Schwerstpflege, eine Seniorenresidenz, ein Therapiezentrum, häusliche Krankenpflege, betreutes Wohnen sowie unser Pflegeappartementshaus „Residenz Mirjam“ und unsere Kurzzeitpflege.

Die Anfänge unseres Unternehmens lagen im Bereich der ambulanten Pflege und auch heute noch stellt sie den Kern unseres Angebotes dar. Unsere Alltagsbegleiter und Pflegekräfte unterstützen Sie

zu Hause und helfen Ihnen dabei, **möglichst lange** in Ihrer **häuslichen Umgebung** zu bleiben. Zusätzlich bieten wir Ihnen eine kompetente Beratung rund um das Thema Pflege.

Bei Verhinderung der Pflegeperson für einen begrenzten Zeitraum, etwa stundenweise wegen Terminen oder Tage- bzw. Wochenweise aufgrund von Krankheit oder Urlaub, bieten wir die **Verhinderungspflege** oder **Kurzzeitpflege** an. Die Verhinderungspflege kann zu Hause oder in einer stationären Einrichtung erfolgen, die Kurzzeitpflege erfolgt in vollstationärer Form.

Mit **alternativen Wohnformen** bieten wir Ihnen die beste Möglichkeit Ihre **Selbstständigkeit zu erhalten und zu fördern**. In unserer Residenz Mirjam bieten wir Ihnen sowohl Tagespflege als auch betreutes Wohnen in modernen Pflegeappartements. Die gemütlichen Appartements können Sie nach Ihren persönlichen Wünschen und vertrauten Gewohnheiten gestalten.

Im Herzen von Pirna befindet sich unsere Seniorenresidenz Maximilian. Unseren Bewohnern bieten wir in unserem Pflegeheim das höchste Maß an Sicherheit, Geborgenheit, Fürsorge und Betreuung.

Seniorenwohnanlage Gutshof Pesterwitz

Betreiber: Soziale Dienste Pesterwitz GmbH
Am Dorfplatz 1 a – b · 01705 Freital OT Pesterwitz
Telefon: 0351 6571400

Seniorenwohnanlage Herzogswalde

Betreiber: DRK Seniorenwohnpark Freital GmbH
Am Rosengarten 1 – 5 · 01723 Wilsdruff, OT Herzogswalde
Telefon: 035209 280001

Betreutes Wohnen – advita Haus Kesselsdorf (ab 2021)

Betreiber: advita Pflegedienst GmbH
Am Markt 5 – 9 · 01723 Wilsdruff, OT Kesselsdorf
Telefon: 035204 48229

Seniorenwohnanlage Bannewitz

Betreiber: DRK Seniorenwohnpark gGmbH Freital
Bräunlinger Straße 7 · 01728 Bannewitz
Telefon: 0351 40260

Betreutes Wohnen – advita Haus Am Mühlgraben (ab 2021)

Betreiber: advita Pflegedienst GmbH
Am Mühlgraben 8 – 10 · 01731 Kreischa
Telefon: 0351 6489670

Betreutes Wohnen

Träger: Aventinum Seniorenpflege GmbH
Markt 11 · 01734 Rabenau
Telefon: 0351 6473600

Seniorenwohnpark Kurort Hartha

Betreiber: Aventinum Seniorenwohnpark Hartha GmbH
Zeisigweg 9 – 11 · 01737 Tharandt, Kurort Hartha
Telefon: 035203 3540

Betreutes Wohnen

Betreiber: DRK Seniorenservice Heidepark
Dippoldiswalde gGmbH
Am Heidepark 6 · 01744 Dippoldiswalde
Telefon: 03504 6252004

Betreutes Wohnen „Atrium am Schlossberg“

Betreiber: ASB Königstein/Pirna e.V.
Lange Straße 27 · 01796 Pirna
Telefon: 03501 464883

Seniorenstift

Betreiber: Hospitalstiftung Pirna, 01796 Pirna
Robert-Koch-Straße 1 · 01796 Pirna
Telefon: 03501 528595

Betreutes Wohnen im Scheunenhof Pirna

Betreiber: Johanniter Unfall-Hilfe e.V.
Robert-Koch-Straße 7/Hospitalstraße 2 · 01796 Pirna
Telefon: 03501 4649848

Alexa Seniorenresidenz

Betreiber: Alexa Seniorendienste GmbH, 10623 Berlin
Robert-Koch-Straße 17 · 01796 Pirna
Telefon: 03501 5550

Betreutes Wohnen

Betreiber: Volkssolidarität KV
Sächsische Schweiz-Osterzgebirge e.V.
Köttewitz Nr. 8 a · 01809 Dohna, OT Köttewitz
Telefon: 03501 56340

Betreutes Wohnen Heidenau „Elbblick“

Betreiber: WVH Heidenau mbH, Betreuung durch
Nachbarschaftsverein Heidenau e.V.
Dresdner Straße 27 · 01809 Heidenau
Telefon: 03529 5829120



Betreutes Wohnen – Residenz Mirjam

Betreiber: Immobilienservice und Objektverwaltung
Schmiedel GmbH
Feldstraße 1 · 01809 Heidenau
Telefon: 03529 5959414

Betreutes Wohnen Heidenau „Sonnenhof“

Betreiber: Nachbarschaftsverein Heidenau e.V.
Käthe-Kollwitz-Straße 27 – 33 · 01809 Heidenau
Telefon: 03529 1223982

Betreutes Wohnen im Johanniter Zentrum

Betreiber: Johanniter Unfall Hilfe e.V.
Sedlitzer Straße 2 · 01809 Heidenau
Telefon: 03529 1223559

Betreutes Wohnen

Betreiber: Villa Herbstgarten GmbH
Rudolf-Sendig-Straße 10 · 01814 Bad Schandau
Telefon: 035022 43233

Betreutes Wohnen

Betreiber: Volkssolidarität KV
Sächsische Schweiz-Osterzgebirge e.V.
Rudolf-Sendig-Straße 13 a · 01814 Bad Schandau
Telefon: 03501 56340

Betreutes Wohnen

Betreiber: Volkssolidarität KV
Sächsische Schweiz-Osterzgebirge e.V.
Königstraße 32 · 01816 Bad Gottleuba-Berggießhübel
Telefon: 03501 56340

Betreutes Wohnen

Betreiber: ASB Königstein/Pirna e.V.
Goethestraße 21 · 01824 Königstein
Telefon: 035021 59173

ASB Seniorenwohnanlage „Am Burgberg“ Stolpen

Betreiber: ASB Ortsverband Neustadt/Sachsen e.V.
Carl-Samuel-Senff-Straße 4 · 01833 Stolpen
Telefon: 03596 56130

ASB Seniorenwohnanlage „Rudolf-Breitscheid-Straße Stolpen“

Betreiber: ASB Ortsverband Neustadt/Sachsen e.V.
Rudolf-Breitscheid-Straße 9 · 01833 Stolpen
Telefon: 03596 56130

ASB Seniorenwohnanlage „Berthelsdorfer Straße“ Neustadt

Betreiber: ASB Ortsverband Neustadt/Sachsen e.V.
Berthelsdorfer Straße 21 a · 01844 Neustadt in Sachsen
Telefon: 03596 56130

ASB Seniorenwohnanlage „Am Park“ Neustadt

Betreiber: ASB Ortsverband Neustadt/Sachsen e.V.
Goethestraße 7 · 01844 Neustadt in Sachsen
Telefon: 03596 56130

ASB Seniorenwohnanlage „Am Markt“ Neustadt

Betreiber: ASB Ortsverband Neustadt in Sachsen e.V.
Marktgasse 3/Lange Gasse 2 · 01844 Neustadt in Sachsen
Telefon: 03596 56130

Betreutes Wohnen

Betreiber: Ertl & Vogel GmbH & CoKG
Dresdner Straße 34 · 01844 Neustadt in Sachsen
Telefon: 03596 504637

Betreutes Wohnen

Betreiber: Ertl & Vogel GmbH & CoKG
Dr.-O.-Nuschke-Straße 15 · 01844 Neustadt in Sachsen
Telefon: 03596 504637

Betreutes Wohnen

Betreiber: Ertl & Vogel GmbH & CoKG
Sebastian-Bach-Straße 10 · 01844 Neustadt in Sachsen
Telefon: 03596 504637

Betreutes Wohnen

Betreiber: Volkssolidarität KV
Sächsische Schweiz-Osterzgebirge e.V.
Sebnitzer Straße 47 c · 01844 Neustadt, OT
Langburkersdorf
Telefon: 03501 56340

ASB Seniorenwohnanlage „Gutshofflügel“

Schloss Lohmen
Betreiber: ASB Ortsverband Neustadt/Sachsen e.V.
Schloss Lohmen 3 · 01847 Lohmen
Telefon: 03596 56130

ASB Seniorenwohnanlage „Waldstraße“ Hohnstein

Betreiber: ASB Ortsverband Neustadt/Sachsen e.V.
Waldstraße 22 · 01848 Hohnstein
Telefon: 03596 56130

Betreutes Wohnen

Betreiber: DRK KV Sebnitz e.V.
Am Brauhaus 4 · 01855 Sebnitz
Telefon: 035971 747210

Betreutes Wohnen

Betreiber: DRK KV Sebnitz e.V.
Pfarrgasse 1 · 01855 Sebnitz
Telefon: 035971 747210

UNSERE DIENSTE im Landkreis Sächsische Schweiz - Osterzgebirge

Beratungsdienste

In Pirna für den gesamten Landkreis:

Dr. Wilhelm-Külz-Straße 1a
01796 Pirna
Telefon: 03501 443470
E-Mail beratungsdienste@caritas-dresden.de

Mobile Seniorenberatung · Allgemeine Sozialberatung · Gemeindec Caritas · Flüchtlingssozialarbeit · Jugendmigrationsdienst · Migrationsberatung für Erwachsene ·

Sie möchten sich ehrenamtlich engagieren? Wir finden mit Ihnen gemeinsam eine gute Aufgabe. Melden Sie sich bei uns!

Sozialstationen der Alten- und Krankenpflege

in Pirna
Robert-Koch-Straße 1
01796 Pirna
Telefon 03501 528595
sozialstation-pirna@caritas-dresden.de

in Glashütte
Prießnitztalstraße 2a
01768 Glashütte
Telefon 035053 48588
sozialstation-glashuette@caritas-dresden.de



**Wir suchen Unterstützung in den Sozialstationen –
Kommen Sie in unser Team!**

**Stellenanzeigen unter: [www.caritas-dresden.de/
stellenangebote](http://www.caritas-dresden.de/stellenangebote)**



Caritasverband
für Dresden e.V.

Im Rahmen der Beratungsdienste im Landkreis bietet unsere Seniorenberatung:

- Unterstützung in Umbrüchen in der jeweiligen Lebensgemeinschaft (gravierende gesundheitliche Veränderungen eines Partners, Tod oder Trennung)
- allgemeine Unterstützung bei der Behördenpost
- Beratung und Unterstützung (pflegender) Angehöriger und Bekannter
- Hilfe im Umgang mit demenzieller Erkrankung
- Beratung zu Vorsorgevollmacht und Patientenverfügung

Zusätzlich findet einmal im Monat ein Gruppenangebot für pflegende Angehörige statt. Mehr Informationen und die aktuellen Termine finden Sie unter Seniorenberatung auf unserer Homepage:

www.caritas-dresden.de



Caritasverband
für Dresden e.V.



Unterstützungsangebote im Alltag

Angebote zur Unterstützung im Alltag helfen Ihnen, möglichst lange in der häuslichen Umgebung zu bleiben und den Alltag weitgehend selbstständig zu bewältigen. Darüber hinaus entlasten diese Angebote die pflegenden Angehörigen.

Mögliche Unterstützungsangebote im Alltag sind:

Alltagsbegleitung für Senioren

Alltagsbegleiter und ehrenamtliche Helfer unterstützen Senioren, die **keinen** Pflegegrad haben, liebevoll in der eigenen Häuslichkeit. Dabei geht es hauptsächlich um gemeinsame Tätigkeiten im Alltag wie zum Beispiel Kochen, Besuch von Veranstaltungen,

Arztbesuche, Spazieren gehen oder kleine Erledigungen im Haushalt.

Alltagsbegleiter werden von Projektträgern vermittelt. Derzeit arbeiten vier Projektträger im Landkreis mit Alltagsbegleitern und ehrenamtlichen Helfern. Das Angebot kann kostenfrei genutzt werden.

Nachbarschaftshilfe für Senioren

Nachbarschaftshelfer unterstützen pflegebedürftige Senioren (**mit Pflegegrad**) im Alltag und entlasten dabei auch die Angehörigen. Sie helfen z. B. beim Einkauf, bei Behördenangelegenheiten und haben aber auch Zeit für Gespräche, Vorlesen oder Spaziergänge.

Nachbarschaftshelfer sind Privatpersonen, die stundenweise Menschen mit Pflegegrad unterstützen und dabei selbstorganisiert handeln. Um als Nachbarschaftshelfer anerkannt zu werden, muss ein Grundkurs (viermal 90 Minuten) absolviert und alle drei Jahre aktualisiert werden. Die Nachbarschaftshelfer mit dieser Qualifikation dürfen für die erbrachten Leistungen 10 Euro pro Stunde in Rechnung stellen und 40 Stunden im Monat abrechnen.

Die pflegebedürftigen Personen können dafür den monatlichen Entlastungsbetrag in Höhe von 131 Euro verwenden. Dieser wird von der Pflegekasse erstattet.

Kontaktstellen für Nachbarschaftshilfe im Landkreis:

Mehrgenerationenhaus FAMIL e. V. (für Pirna)

Schillerstraße 35 · 01796 Pirna

Telefon: 03501 446651

E-Mail: nachbarschaftshilfe@famil.de

www.famil.de

„Regenbogen“ Familienzentrum e. V.

(für Freital und Umgebung)

Poststraße 13 · 01705 Freital

Telefon: 0351 6441539,

E-Mail: nachbarschaftshilfe@regenbogen-freital.de

www.nachbarschaftshilfe-freital.de

Als Alltagsbegleiter oder Nachbarschaftshelfer können Sie auch selbst aktiv werden, wenn es Ihnen Freude macht, Menschen mit Unterstützungsbedarf zu betreuen.

Beratung und weiterführende Informationen zu diesen Themen:

Fachservicestelle Sachsen

Alltagsbegleitung, Nachbarschaftshilfe, anerkannte Angebote zur Unterstützung im Alltag

Telefon: 0351 5010716

E-Mail: fachservicestelle@sms.sachsen.de

<https://www.pflegenetz.sachsen.de/fachservicestelle-alltagsbegleitung-und-nachbarschaftshilfe.html>

Landratsamt Sächsische Schweiz-Osterzgebirge

Sozial- und Ausländeramt

Pflege(netz)koordinatorin Frau Roßberg

Telefon: 03501 5152246

E-Mail: katrin.rossberg@landratsamt-pirna.de

<https://www.landratsamt-pirna.de/vernetzte-pflegeberatung.html>

Weitere Anbieter/ Träger, die Hilfe im Alltag anbieten

Bürgerhilfe Sachsen e. V.

Projekt Seniorenhilfe

Altenberger Straße 45 · 01773 Altenberg, OT Bärenfels

Telefon: 035052 617369

E-Mail: seniorenprojekt@buergerhilfe-sachsen.de

Zentrum für Begegnung, Beratung und Bildung e. V.

Seniorenbegleitung

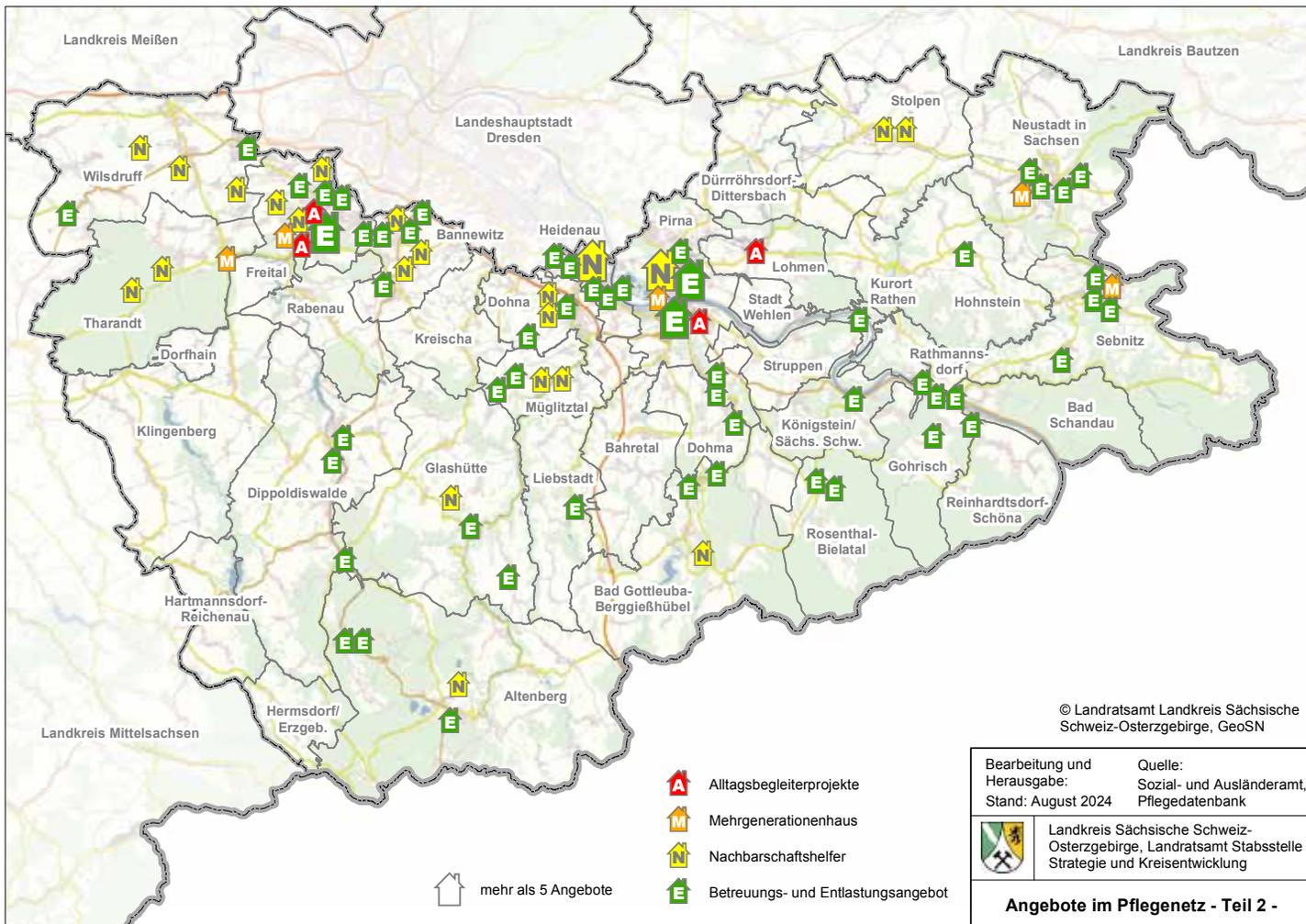
Steinplatz 21 · 01796 Pirna

Telefon: 03501 762072

E-Mail: post@zbbb-pirna.de

Zu den Angeboten zur Unterstützung im Alltag gehört auch eine Vielzahl von anerkannten Anbietern im niedrigschwelligen Bereich der Betreuung und Entlastung. Dafür können Menschen mit Pflegegrad den monatlichen Entlastungsbetrag in Höhe von 131 Euro einsetzen. Diese Angebote entwickeln sich ständig weiter.

Bitte informieren Sie sich dazu auch auf der Website der Sächsischen Pflegedatenbank www.pflegenetz.sachsen.de/pflegedatenbank/. Dort finden Sie unter dem Punkt Pflegeleistungen alle Betreuungs- und Entlastungsangebote in Sachsen. Auch bei Ihrer **Pflegekasse** können Sie diese Angebote erfragen.





Zuhause kann immer was passieren

Malteser Hausnotruf

Hilfe auf Knopfdruck:

- Bereitschaftsdienst rund um die Uhr
- Beratung durch Experten
- Fixpreis ohne versteckte Kosten

Jetzt informieren: ☎ 0800 9966010 (kostenlos) // 🌐 malteser-hausnotruf.de

Mehr Sicherheit Zuhause mit dem Malteser Hausnotruf

Ein Sturz, ein plötzlicher Schwächeanfall oder Schlimmeres – mit dem Alter steigt die Sorge vor den kleinen oder großen Notfällen im Alltag. Wie gut, wenn immer jemand da ist: Mit dem Malteser Hausnotruf können Sie oder Ihre Angehörigen allein weiter selbstbestimmt und unbeschwert Zuhause leben.

Der Malteser Hausnotruf besteht aus einem kleinen Gerät, das unauffällig in der Wohnung platziert wird. Daran angeschlossen ist ein Notrufknopf, den der Nutzer am Körper trägt. Im Falle eines Sturzes, einer plötzlichen Erkrankung oder einer anderen Notsituation kann der Betroffene einfach den Knopf drücken und sofort wird eine Verbindung zur Zentrale hergestellt.

Die geschulten Mitarbeitenden der Notrufzentrale sind rund um die Uhr erreichbar und können je nach Situation die passenden Maßnahmen

einleiten. Ob es um die Benachrichtigung von Angehörigen, des Rettungsdienstes oder anderer Hilfskräfte geht, der Malteser Hausnotruf sorgt für schnelle und professionelle Hilfe in kritischen Situationen.

Neben der reinen Notruf-Funktion bietet der Malteser Hausnotruf auch zusätzliche Services wie regelmäßige Kontrollanrufe oder die Möglichkeit, individuelle Notfallpläne zu hinterlegen. So können die Nutzer sicher sein, dass im Ernstfall alles reibungslos abläuft.

Der Malteser Hausnotruf gibt nicht nur den Betroffenen selbst, sondern auch deren Angehörigen ein beruhigendes Gefühl der Sicherheit. Dank des Hausnotrufknopfes können Menschen weiterhin ein selbstbestimmtes und unabhängiges Leben in ihren eigenen vier Wänden führen, ohne dabei auf Sicherheit und Hilfe verzichten zu müssen.

Jetzt unverbindlich anrufen und mehr erfahren:

Telefon: 0800 9966010 (kostenlos) oder unter www.malteser-hausnotruf.de

Seniorenberatung/ Allgemeine Sozialberatung

Sie haben die Möglichkeit sich zu speziellen oder allgemeinen sozialen Themen beraten zu lassen, wie z. B. Beantragung sozialer Leistungen, Pflege, Entlastung von pflegenden Angehörigen, Wohnen zu Hause oder Vermittlung zu anderen Hilfsangeboten.

Caritasverband für Dresden e.V.
Beratungsdienste Landkreis
Sächsische Schweiz-Osterzgebirge
Telefon: 03501 443470
E-Mail: beratungsdienste@caritas-dresden.de

Diakonie Pirna/Beratungsdienste
Telefon: 03501 560117
E-Mail: info@diakonie-pirna.de

Diakonie Dippoldiswalde
Allgemeine Soziale Beratung
Telefon: 03504 61 14 77
E-Mail: kbs@diakonie-dippoldiswalde.de

KISS

Die Kontakt- und Informationsstelle für Selbsthilfegruppen der Bürgerhilfe Sachsen e.V. bietet für Betroffene und Angehörige bei unterschiedlichen Problemen Hilfe und Unterstützung an. Die KISS unterstützt Sie unter anderem auch bei der Gründung einer Selbsthilfegruppe. Themenbereiche können u. a. chronische Krankheiten, Sucht, psychische Erkrankungen, Trauerbewältigung, Alzheimer und pflegende Angehörige sein.

Kontakt- und Informationsstelle (KISS)
Schillerstraße 35 · 01796 Pirna
Telefon: 03501 582713
E-Mail: kiss-pirna@buergerhilfe-sachsen.de
www.selbsthilfegruppen-pirna.de

Hausnotruf

Das Hausnotrufsystem ermöglicht Pflegebedürftigen, im Notfall – etwa bei einem Sturz – einen Alarm auszulösen. Dazu erhalten Sie einen Notrufsender, der entweder wie eine Armbanduhr oder aber an einem Band um den Hals getragen wird. Sobald ein Notruf abgesetzt wird, geht er bei einer der Notrufzentralen ein.



© Ingo Barttusek/AdobeStock

Meist kommt bei einem Notfall ein Bereitschaftsdienst, oder ein naher Angehöriger wird informiert. Ist die Situation so bedrohlich, dass akute Lebensgefahr besteht, informiert der Servicedienst des Hausnotrufs umgehend den Rettungsdienst.

Hierzu wird mit einem Anbieter für Notrufsysteme ein Vertrag abgeschlossen. Dieser verlangt eine monatlich



© Bürgerhilfe Sachsen e.V.

zu entrichtende Grundgebühr und pro Einsatz anfallende Kosten. Der Hausnotruf kann als Hilfsmittel für Pflegebedürftige anerkannt und über die Pflegeversicherung oder gegebenenfalls das zuständige Sozialamt abgerechnet werden.

Essen auf Rädern/Mahlzeitendienste

Essen auf Rädern und andere Mahlzeitendienste dienen der Versorgung, falls Sie nicht mehr in der Lage sind, selbstständig einzukaufen und das Essen zuzubereiten. Die Gerichte werden bis an die Wohnungstür oder sogar in die Wohnung gebracht. Das Essen kann für alle Mahlzeiten oder einzelne Gerichte an ausgesuchten Tagen oder für die gesamte Woche bestellt werden. Sie können dabei aus einer Menükarte mit mehreren Gerichten ein Wunschtagesgericht auswählen.

Haushaltsnahe Dienstleistungen

Unter haushaltsnahen Dienstleistungen versteht man Tätigkeiten, wie die Reinigung der Wohnung oder Wäschepflege, also Unterstützungsleistungen im Privathaushalt. Solche Dienste können durch Pflegedienste, aber auch durch andere private Anbieter gestellt werden. In bestimmten Fällen sind haushaltsnahe Dienstleistungen von der Steuer absetzbar. Nur wenn eine Leistung als Angebot vom Kommunalen Sozialverband Sachsen anerkannt ist, können Pflegebedürftige diese Leistung bei ihrer Pflegekasse abrechnen.

In der Sächsischen Pflegedatenbank www.pflegenetz.sachsen.de können Sie gezielt nach bestimmten Leistungen oder aber auch nach Standorten suchen.

Pflege zu Hause oder im Heim

Pflegebedürftigkeit kann jede und jeden treffen. Als Pflegebedürftiger oder pflegender Angehöriger ist es wichtig, dass Sie sich über die verschiedenen Pflegearten und über die Leistungen der Pflegeversicherung informieren.

Wenn ein Pflegefall eintritt übernimmt die gesetzliche Pflegeversicherung einen Teil der Kosten. Um diese Leistung aus der Pflegeversicherung zu erhalten, muss die Einstufung in einen Pflegegrad bei der zuständigen Pflegekasse beantragt werden. Voraussetzung für diese Einstufung ist die Feststellung der Pflegebedürftigkeit.

Pflegegrade und Leistungen

Der Pflegebedürftigkeitsbegriff

Pflegebedürftigkeit heißt, dass eine Person dauerhaft Unterstützung bei alltäglichen Aktivitäten benötigt. Dabei ist es gleichgültig, ob körperliche, geistige oder seelische Beeinträchtigungen vorliegen. Krankheit, Behinderung oder altersbedingte Einschränkungen können die Ursache sein. Der Pflegebedürftigkeitsbegriff ist im Sozialgesetzbuch SGB XI definiert.

Wie wird die Pflegebedürftigkeit festgestellt?

- Antrag auf Pflegeleistungen bei der zuständigen Pflegekasse (auch formlos möglich)
- Pflegekasse beauftragt den medizinischen Dienst (MD), ein Gutachten zu erstellen
- Terminvereinbarung durch den MD (i. d. R. bei Ihnen Zuhause)
- Bestimmung der Pflegebedürftigkeit/Pflegegrade anhand festgelegter Kriterien



Bei der Begutachtung wird vor allem beurteilt, wie selbstständig die betroffene Person in verschiedenen Lebensbereichen ist:

- Mobilität
- Kognitive und kommunikative Fähigkeiten
- Verhaltensweisen und psychische Problemlagen
- Selbstversorgung
- Bewältigung von und selbständiger Umgang mit krankheits- oder therapiebedingten Anforderungen und Belastungen
- Gestaltung des Alltagslebens und sozialer Kontakte.

Alle Leistungen im Überblick

Pflegegrade	Entlastungsbetrag (zweckgebunden)	Pflegegeld	Pflegesach- leistung	Kurzzeitpflege (pro Jahr)	Teilstationäre Tages- und Nachtpflege	Vollstationäre Pflege
Pflegegrad 1	131 Euro					131 Euro
Pflegegrad 2	131 Euro	347 Euro	796 Euro	1.854 Euro	721 Euro	805 Euro
Pflegegrad 3	131 Euro	599 Euro	1.497 Euro	1.854 Euro	1.357 Euro	1.319 Euro
Pflegegrad 4	131 Euro	800 Euro	1.859 Euro	1.854 Euro	1.685 Euro	1.855 Euro
Pflegegrad 5	131 Euro	990 Euro	2.299 Euro	1.854 Euro	2.085 Euro	2.096 Euro

Quelle: vdek – Verband der Ersatzkassen

[https://www.vdek.com/vertragspartner/
Pflegeversicherung/pflegeleistungen.html](https://www.vdek.com/vertragspartner/Pflegeversicherung/pflegeleistungen.html)



Mehr Informationen zu den Leistungen der Pflegeversicherung finden Sie auch in der Broschüre des Bundesministeriums, die Sie kostenlos bestellen und speichern können:

[https://www.
bundesgesundheitsministerium.de/
themen/pflege/online-ratgeber-pflege/
leistungen-der-pflegeversicherung/
leistungen-im-ueberblick.html](https://www.bundesgesundheitsministerium.de/themen/pflege/online-ratgeber-pflegeleistungen-der-pflegeversicherung/leistungen-im-ueberblick.html)



Begrenzung des pflegebedingten Eigenanteils in der vollstationären Pflege

Je länger eine pflegebedürftige Person in einem Pflegeheim lebt, desto geringer ist der pflegebedingte Eigenanteil in der stationären Langzeitpflege. Bereits vorhandene Versorgungszeiten werden angerechnet.

Pflegebedürftige mit vollstationärer Pflege	Entlastung durch Reform in Prozent
ab dem 1. Monat	15
mit mehr als 12 Monaten	30
mit mehr als 24 Monaten	50
mit mehr als 36 Monaten	75

Quelle: Bundesministerium für Gesundheit



© Pixel-Shot/AdobeStock

Pflegearten

Es gibt verschiedene Pflegearten, die Sie zuhause oder in einer professionellen Einrichtung nutzen können. Ob Sie in den eigenen vier Wänden von einem **Angehörigen** oder einer ausgebildeten **Pflegekraft** versorgt werden oder ob Sie eine stationäre Einrichtung besuchen, hängt in erster Linie von ihrer Entscheidung ab. Dabei kommen verschiedene Faktoren ins Spiel, wie z. B. der Grad der Pflegebedürftigkeit, die Höhe der Pflegekosten und die bauliche Beschaffenheit der eigenen Wohnung. Deshalb ist es sehr wichtig, dass Sie sich über die unterschiedlichen Möglichkeiten informieren und beraten lassen. Durch die Pflegeberater und Pflegeberaterinnen Ihrer Krankenkasse/Pflegekasse erfahren Sie, welche Art der Pflege für Sie am geeignetsten ist.

- **Ambulante Pflegedienste** bieten neben Pflegeleistungen auch hauswirtschaftliche und soziale Betreuungsangebote an. Zudem kann auch „Essen auf Rädern“ in Anspruch genommen werden.
- Bei der **Tagespflege** besuchen Sie mehrere Tage in der Woche tagsüber eine Einrichtung. Dort erhalten Sie nicht nur professionelle Pflege und Versorgung, sondern können mit Altersgenossen Freizeitmöglichkeiten nachgehen.
- Die **Kurzzeitpflege** dient in erster Linie zur Überbrückung eines fest umrissenen Zeitraums. Für maximal acht Wochen im Kalenderjahr kann der Pflegebedürftige in einer Kurzzeitpflegeeinrichtung untergebracht, gepflegt sowie der Pflegenden entlastet werden. Die Pflegekasse übernimmt die Kosten von bis zu 1.854 Euro im Jahr.



© InsideCreativeHouse / AdobeStock

Pflege zu Hause oder im Heim

- Die **Verhinderungspflege** kann in Anspruch genommen werden, wenn die Pflegeperson mindestens sechs Monate den Versicherten gepflegt hat (bzw. der Pflegegrad seit sechs Monaten bewilligt ist). Die Pflege erfolgt weiterhin in der Häuslichkeit. Die Betreuung kann von anderen Familienmitgliedern, Personen oder Diensten übernommen werden. Die Kosten der Verhinderungspflege für maximal sechs Wochen im Jahr übernimmt die Pflegekasse.

Einer unserer Leitsprüche ist, dass jeder Mensch, ungeachtet seines Alters, Geschlechts, seiner Hautfarbe, seines Glaubens oder seiner Sexualität mit Würde und Respekt behandelt wird. Wir beziehen bei allen Patienten, Angehörige und weitere Bezugspersonen in die Pflege ein, um die größtmögliche Selbstständigkeit zu erhalten oder wiederherzustellen. Soweit es uns möglich ist, berücksichtigen wir religiöse, kulturelle oder psychologische Bedürfnisse und setzen uns auch gegenüber Dritten dafür ein.



HÄUSLICHE ALTEN- UND KRANKENPFLEGE

... ist die Versorgung pflegebedürftiger Menschen in ihrer häuslich gewohnten Umgebung. Durch die Pflege außerhalb von teil- oder vollstationären Einrichtungen ermöglicht man es dem Pflegebedürftigen, möglichst lange in seinem heimischen und familiären Umfeld zu bleiben.



KURZZEITPFLEGE

... bedeutet, dass ein Pflegebedürftiger in häuslicher Pflege für eine begrenzte Zeit in einer stationären Einrichtung gepflegt wird, da die häusliche Pflege vorübergehend nicht möglich ist oder pausiert wird. Kurzzeitpflege ist eine Form der Ersatzpflege, die ab Pflegegrad 2 von der Pflegekasse bezuschusst wird.



VERHINDERUNGS- UND URLAUBSPFLEGE

... ist, wenn ein pflegender Angehöriger vorübergehend, zum Beispiel wegen Urlaub oder eigener Krankheit, die täglichen Aufgaben nicht erfüllen kann. So tritt dafür die Verhinderungspflege in Kraft. Diese Möglichkeit hat der Gesetzgeber vorgesehen, um pflegende Angehörige zu entlasten und gleichzeitig die notwendige Pflegeleistung aufrecht zu erhalten. Die Verhinderungspflege ist eine Leistung der Pflegeversicherung ab dem Pflegegrad 2.



Unser Service für Sie

24 Std. Erreichbarkeit

Wir kommen gern zu Ihnen.

Vereinbaren Sie einen Termin mit uns.

Tel: 03501 - 46 82 400

Pflege- und Gesundheitszentrum Sächsische Schweiz GmbH

Lohmener Str. 26 | 01796 Pirna

Tel 03501 - 46 82 400 | Fax 03501 - 46 82 420

info@pgz-pirna.de | www.pgz-pirna.de

Weitere Niederlassungen:

Seniorenresidenz

„Haus Hutenhof“ in Rathewalde

Basteiweg 6A | 01848 Hohnstein

Seniorenresidenz Dohma

Heideberg 36 | 01796 Dohma

- Bei **stationären Pflegeeinrichtungen** zahlt die Pflegekasse je nach Pflegegrad 805 bis 2.096 Euro Monatlich für die Kosten der Pflege. Für Unterkunft, Verpflegung und Investitionskosten sowie einen Eigenanteil für pflegebedingte Kosten müssen Pflegebedürftige selbst aufkommen.

Die Pflegeversicherung kann Sie in vielerlei Hinsicht unterstützen. Informieren Sie sich sorgfältig, bei Ihrer Pflegekasse welche Voraussetzungen für entsprechende Maßnahmen vorliegen müssen.

Unterstützung für pflegende Angehörige

Die Pflege von Angehörigen ist oft mit vielen Herausforderungen psychisch, körperlich und finanziell verbunden. Deshalb ist es wichtig, sich Unterstützung und Hilfe zu holen.

Dabei gibt es verschiedene Möglichkeiten für Unterstützung:

- Beratungsangebote der Krankenkassen/Pflegekassen und der örtlichen Sozialhilfeträger
- Besuch von Beratungsstellen oder Selbsthilfegruppen
- Fortbildungen im Bereich der Pflege (Pflegekurse)
- Kirchliche Träger wie Caritas und Diakonie bieten Informationen (z. B. Erste-Hilfe-Kurse)
- Pflegezeit für berufstätige Angehörige (gesetzlich garantiert)
- Steuerliche Geltendmachung in der Einkommensteuererklärung
- Entlastungsleistungen/haushaltsnahe Dienstleistungen

Nutzen Sie Auszeiten von der Pflege. Es kann passieren, dass die Pflegeperson, die normalerweise die Pflege

übernimmt, aus verschiedenen Gründen verhindert ist, beispielsweise durch Krankheit, Urlaub oder berufliche Erfordernisse. Hierfür stehen Leistungen der Pflegeversicherung zur Verfügung.

Kurzzeitpflege

Für maximal acht Wochen im Kalenderjahr kann der Pflegebedürftige in einer Kurzzeitpflegeeinrichtung untergebracht und gepflegt werden. Die Pflegekasse übernimmt die Kosten bis zu 1.854 Euro im Jahr.

Verhinderungspflege

Die Verhinderungspflege kann genutzt werden, wenn die Pflege weiterhin in der Häuslichkeit erfolgen soll. Die Betreuung kann dann von anderen Familienmitgliedern, Personen oder Diensten übernommen werden. Die Kosten der Verhinderungspflege für maximal sechs Wochen im Jahr übernimmt die Pflegekasse.

Pflegende Angehörige können bei gesundheitlichen Beeinträchtigungen eine Kur zu beantragen.

Eine Möglichkeit, sich zu Fragen rund um das Thema Kurmaßnahmen zu informieren sind die Beratungsstellen (bei der AWO, der Caritas, der Diakonie, dem DRK, dem Paritätischen) des Müttergenesungswerkes (MGW). Die gemeinnützige Stiftung setzt sich für die Gesundheit von Müttern, Vätern und pflegenden Angehörigen ein.

Eine telefonische Auskunft zu Ihrer nächsten Beratungsstelle können Sie über das Kurtelefon erhalten, Telefon: 030 330029-29.

[www.muettergenesungswerk.de/
kur-fuer-mich/kuren-fuer-pflegende](http://www.muettergenesungswerk.de/kur-fuer-mich/kuren-fuer-pflegende)



Wir für Sie

Barrierefreiheit. Beratung. Netzwerk.

- Beratung zur Wohnraumanpassung und Hilfe bei der Antragstellung
- Vermittlung von Selbsthilfegruppen
- Förderung der Mobilität von Menschen mit Behinderungen und chronischen Erkrankungen durch Mobilitätstrainings im ÖPNV
- Kontakte rund um das Thema Teilhabe und Inklusion für Menschen mit Behinderung oder chronischen Erkrankungen, ihre Angehörigen und Freunde



Wir sind für Sie da!

Landesarbeitsgemeinschaft Selbsthilfe Sachsen e. V.
mit dem **Inklusionsnetzwerk Sachsen**, der **Fachstelle Teilhabekoordination** und dem Projekt **"ÖPNV/ SPNV für alle"**.



Michelangelostraße 2
01217 Dresden

Tel.: 0351 / 479 350 - 0

Mail: info@lag-selbsthilfe-sachsen.de
www.lag-selbsthilfe-sachsen.de



Landesarbeitsgemeinschaft
Selbsthilfe Sachsen e.V.

Dachverband der Selbsthilfevereinigungen von Menschen mit
Behinderung und chronischer Erkrankung in Sachsen

Wohnen mit Betreuungsangeboten für ältere Menschen

Suche nach einer geeigneten Wohnung

- Welche Gründe gibt es, die für einen Wohnungswechsel sprechen (z. B. Treppensteigen, Krankheit, mehr Sicherheit)?
- Wie und wo möchten Sie künftig wohnen (ruhig, zentral, in der Nähe Ihrer Kinder usw.)?

Haben Sie diese Fragen für sich geklärt, können Sie sich um Informationen vor Ort kümmern. Der Seniorenratgeber beinhaltet eine aktuelle Übersicht zu den Beratungs- und Versorgungsstrukturen im Landkreis. Daraus sollten Sie sich entsprechend Ihren Vorstellungen und Wünschen Wohnanlagen aussuchen.

Besichtigung der Wohnungen

- Vereinbaren Sie einen Besuchstermin und lassen Sie sich alles so genau wie möglich zeigen.
- Schauen Sie sich die Umgebung in Ruhe an.
- Bietet sich die Gelegenheit, führen Sie ein persönliches Gespräch mit dortigen Bewohnern.
- Fragen Sie nach der Möglichkeit des Probewohnens, wenn dies Ihnen bei der späteren Auswahl helfen könnte.
- Lassen Sie sich ausführliches Informationsmaterial mit Angeboten und Preisen geben.
- Nehmen Sie die Checkliste zunächst einmal als Fragekatalog zu den Besuchen vor Ort mit.

Vergleichen

- Nehmen Sie sich die Zeit und vergleichen Sie die verschiedenen Angebote in allen wesentlichen Punkten.

- Ein genauer Vergleich der Leistungen und Kosten sollte in jedem Fall erfolgen.

Miet- und Betreuungsvertrag

Achten Sie darauf, dass

- Mietvertrag,
- Vertrag über Betreuungspauschale und
- individueller Betreuungsvertrag getrennt abgeschlossen werden.

Dafür haben die Bundesarbeitsgemeinschaft der Seniorenorganisationen (BAGSO) und die BundesInteressenVertretung (BIVA) der Nutzerinnen und Nutzer von Wohn- und Betreuungsangeboten im Alter und bei Behinderung e.V. Checklisten entwickelt, die Senioren bei der Auswahl einer passenden Wohnung oder Wohnanlage helfen.

Tipp: Hier finden Sie die Checkliste kostenlos im Internet

https://www.bagso.de/fileadmin/user_upload/bagso/06_Veroeffentlichungen/2021/BAGSO_Checkliste_Betreutes_Wohnen.pdf



CHECKLISTE

1. Standort, Lage und Umfeld

	Wohnung 1	Wohnung 2
Gefallen Ihnen Lage und Größe der Wohnanlage?		
Entspricht die Wohnung Ihren Vorstellungen?		
Gibt es eine Gartenanlage oder in unmittelbarer Nähe eine Grünanlage oder einen Park mit Bänken?		
Sind öffentliche Verkehrsmittel innerhalb von 500 Metern erreichbar?		
Sind innerhalb der Wohnanlage oder in unmittelbarer Nähe (ca. 500 Meter) Einkaufsmöglichkeiten, Post, Bank, Friseur, Arztpraxen, Apotheke, Optiker, Café, Restaurant vorhanden?		
Sonstiges		

2. Ausstattung der Wohnanlage

	Wohnung 1	Wohnung 2
Sind der Zugang zur Wohnanlage und der Gemeinschaftsbereich barrierefrei ausgestattet? Barrierefrei heißt z. B. keine Türschwellen, stufenloser Zugang zu allen Bereichen, Fahrstuhl, rollstuhlgerechte WCs.		
Gibt es Räume für Sport, Vorträge, private Feiern usw.?		
Sind Stellplätze für Hilfsmittel vorhanden (z. B. Rollator, Rollstuhl)		
Gibt es einen Stellplatz für einen PKW? (Kosten)		
Gibt es Gästezimmer?		
Sonstiges:		

3. Angaben zur Wohnung

	Wohnung 1	Wohnung 2
Ist die Wohnung groß genug? (Quadratmeter: ...)		
Ist die Wohnung barrierefrei? (z. B. keine Schwellen, Türbreite 80 cm usw.)		
Achten Sie auf die Größe der Fenster und die Lage der Wohnung (z. B. Süd, Nord).		
Haben Sie im Sitzen freie Sicht nach draußen?		
Sind die Bereiche für Wohnen, Schlafen und Kochen räumlich getrennt?		
Gibt es einen Balkon oder eine Terrasse?		
Gibt es eine Küche oder Küchenzeile? Verfügt die Küche über ein Fenster?		
Verfügt das Bad über ein Fenster oder ist es zumindest gut belüftet?		
Gibt es einen Abstellraum innerhalb der Wohnung?		
Ist die Wohnung gut isoliert und geräuscharm – zu den Nachbarn, nach draußen, z. B. durch Schallschutzfenster?		
Sind Installationen zu Ihrer eigenen Sicherheit (z. B. Rauchmelder, Sicherheitsschalter an Küchenherden) und zu Ihrem Komfort (z. B. Internetanschluss) schon eingerichtet?		
Sind Vorkehrungen gegen Einbruch und Diebstahl getroffen, z. B. Weitwinkel-Türspion, Sicherheitsschlösser, Gegensprechanlage?		
Sind Haustiere erlaubt?		
Sonstiges:		

4. Betreuungsangebot

Bitte beachten Sie, dass bei manchen Wohnanlagen Dienste zur Betreuung bereits in der Betreuungspauschale enthalten sind, die bei anderen als individuelle Betreuungsleistung angeboten werden. Das kann sich in den unterschiedlichen Höhen der pauschalen Beiträge niederschlagen.

4.1 Grundservice

	Wohnung 1	Wohnung 2
Gibt es in der Wohnanlage eine qualifizierte Betreuungs- oder Kontaktperson des Trägers, die Hilfestellungen bei Problemen leistet?		
Wie und wann ist die Betreuungs- oder Kontaktperson erreichbar (nur Mo. – Fr., am Wochenende)?		
Gibt es einen Hausnotruf? (mindestens an zwei Stellen in der Wohnung auslösbar, aktivierter 24-Stunden-Notruf-Dienst)		
Gibt es einen Hausmeisterservice?		
Gibt es eine Gebäudereinigung und einen Winterdienst?		
Gibt es Freizeitangebote innerhalb der Wohnanlage z. B. Feste, kreative Angebote, Vorträge? (aktuelles Programm)		
Gibt es die Organisation von Freizeitangeboten außerhalb der Wohnanlage mit Fahrdienst, z. B. Ausflüge, Theater- und Kinobesuche, zu Festen?		
Gibt es Unterstützung bei Behördenkontakten und bei Beantragung von Leistungen der Kostenträger?		
Gibt es die Vermittlung von Dienstleistungen wie Handwerkern, Haushaltshilfen, Pflegediensten?		
Sonstiges:		

4.2 Individuelle Betreuungsleistungen: Gibt es ...?

	Wohnung 1	Wohnung 2
Einkaufsdienste		
Wohnungsreinigung		
Wäschendienste		
Essen auf Rädern		
Warmen Mittagstisch im Haus		
Reparaturleistungen		
Weitere handwerkliche Leistungen		
Fahr- und Begleitdienste		
Medizinische und therapeutische Angebote		
Hilfe bei vorübergehender Krankheit, wenn ja, welche und wie lange		
Ambulante Pflegedienste		
Eine Übersicht über die Preise der individuellen Betreuungsleistungen		
Sind die Anbieter der individuellen Betreuungsleistungen frei wählbar?		
Sonstiges:		

4.3 Pflege und Krankenpflege

	Wohnung 1	Wohnung 2
Ist eine Kurzzeitpflege innerhalb der Wohnung oder in der Wohnanlage möglich?		
Können Sie bei hoher Pflegebedürftigkeit (Pflegegrad 4) in der Wohnung verbleiben oder innerhalb der Anlage auf eine Pflegestation ziehen?		
Gibt es Kooperationen mit ehrenamtlichen Diensten, z. B. Besuchsdienst, Hospizdienst?		
Gibt es einen hauseigenen ambulanten Pflegedienst?		
Sind die Anbieter von Pflege/Krankenpflege frei wählbar?		
Sonstiges:		

5. Atmosphäre in der Wohnanlage

	Wohnung 1	Wohnung 2
Fühlen Sie sich in der Wohnanlage willkommen? (z. B. Verhalten des Personals bei Ihrem Besuch, Eingehen auf Ihre Fragen usw.)		
Sonstiges:		

6. Verträge

	Wohnung 1	Wohnung 2
Gibt es im Vertrag zur Betreuungspauschale eine genaue Übersicht über den Grundservice?		
Gibt es eine genaue Übersicht über die individuellen Betreuungsleistungen?		
Ist eine Preisliste für die individuellen Betreuungsleistungen als Information beigefügt?		
Sonstiges:		

7. Preise

7.1 Monatliche Kosten

	Wohnung 1	Wohnung 2
Gesamtmiete/Kaltmiete. Notieren Sie sich den Quadratmeterpreis der jeweiligen Wohnung hinter den Mietpreis.		
Nebenkosten		
Grundservice (Betreuungspauschale)		

7.2 Individuelle Betreuungsleistungen, die extra bezahlt werden müssen.

Wählen Sie hier bitte die Leistungen aus, die für Sie bereits jetzt oder in Zukunft interessant sind.

Wahlleistung	Wohnung 1	Wohnung 2
1.		
2.		
3.		
4.		
5.		
6.		
7.		
8.		
9.		
10.		
11.		
Summe der monatlichen Kosten		

7.3 Einmalige Zahlungen

	Wohnung 1	Wohnung 2
Aufnahmegebühr, Darlehen oder Kautions		
Renovierungskosten (nur bei Einrichtungen, die nicht unter das Wohn- und Betreuungsgesetz fallen, das solche Kostenübernahme verbietet), Einbauküche o. Ä.		
Wie hoch werden die Darlehen, Kautionsen und Sonstiges verzinst? Notieren Sie sich den Zinssatz		
Sonstiges:		

Vereinbarkeit von Pflege und Beruf

Die Bundesregierung hat mit dem Gesetz zur besseren Vereinbarkeit von Familie, Pflege und Beruf Möglichkeiten geschaffen, um Beschäftigte zu unterstützen, die ihre pflegebedürftigen nahen Angehörigen selbst pflegen oder betreuen möchten.

Kurzzeitige Arbeitsverhinderung

Wenn Sie in einer akut aufgetretenen Pflegesituation kurzfristig die Pflege organisieren müssen, können Sie sich bis zu 10 Tage von der Arbeit freistellen lassen. Ein Recht auf diese kurzzeitige Arbeitsverhinderung haben alle Arbeitnehmer unabhängig von der Unternehmensgröße. Sie können Sie bei der Pflegekasse Pflegeunterstützungsgeld beantragen, wenn bestimmte Anspruchsvoraussetzungen erfüllt sind.

Pflegezeit

Eine Freistellung bis zu sechs Monaten ist möglich, wenn Arbeitnehmer vollständig oder teilweise aus dem Job aussteigen wollen, um einen pflegebedürftigen Angehörigen zu Hause zu pflegen. Das muss dem Arbeitgeber mindestens 10 Tage im Voraus angekündigt werden und es besteht kein Rechtsanspruch gegenüber Arbeitgebern mit 15 oder weniger Beschäftigten. Für diese Zeit kann man beim Bundesamt für Familie und zivilgesellschaftliche Aufgaben ein zinsloses Darlehen beantragen.

Um einen nahen Angehörigen in der letzten Lebensphase zu begleiten, kann eine bis zu dreimonatige vollständige oder teilweise Freistellung genommen werden.



Familienpflegezeit

Nimmt die Pflege längere Zeit in Anspruch und reichen die sechs Monate Pflegezeit nicht aus, ist eine teilweise Freistellung bis zu 24 Monate möglich. Die Arbeitszeit kann hier bis zu 15 Stunden pro Woche reduziert werden. Das ist jedoch nur bei Arbeitgebern möglich mit mindestens 26 Beschäftigten. Auch für die Familienpflegezeit kann ein zinsloses Darlehen beantragt werden.

Nähere Informationen erhalten Sie zum Beispiel vom Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend (BMFSFJ): <https://www.bmfsfj.de/bmfsfj/themen/aeltere-menschen/hilfe-und-pflege/die-familien-pflegezeit-75714>



Ebenso steht Ihnen das Pflegetelefon des BMFSFJ anonym als Ansprechpartner für Fragen zu Entlassungs- und Freistellungsmöglichkeiten zur besseren Vereinbarkeit von Familie, Pflege und Beruf zur Verfügung: 030 20179131.

Gesundheit in besten Händen –

direkt vor den Toren Dresdens!



Die Helios Weißeritztal-Kliniken mit dem modernen Klinikstandort Freital und dem ambulanten Gesundheitszentrum Dippoldiswalde stehen für umfassende medizinische Versorgung auf hohem Niveau – mitten im Landkreis Sächsische Schweiz-Osterzgebirge.

Ob ambulant oder stationär: Wir verbinden fachliche Exzellenz mit echter Teamarbeit über alle Disziplinen hinweg – für Ihre bestmögliche Behandlung.

Besonders im Fokus: Unsere Klinik für Altersmedizin in Freital bietet das komplette Spektrum moderner geriatrischer Medizin. Wir finden gemeinsam individuelle Lösungen – passgenau, menschlich, professionell.

Sie erreichen uns unter Telefon (0351) 646-

- | | | | |
|--------------------------------------------------------------------------------------------------|-------|----------------------------------------------------------------------------------------------------------|-------|
| - Gastroenterologie, Hepatologie, Lungenheilkunde..... | -6341 | - Gefäßchirurgie, Angiologie (u. a. Behandlung bei Gefäßverschlüssen, Aneurysmen, Krampfaderleiden)..... | -6303 |
| - Kardiologie (u. a. Herzschrittmacher, Defibrillatoren)..... | -6232 | - Anästhesie, Intensivmedizin | -6131 |
| - Diabetologie, Diabetischer Fuß..... | -6232 | - ambulante und stationäre Schmerztherapie | -7123 |
| - Geriatrie (Altersmedizin) | -6232 | - Herzschrittmacher-Hotline..... | -7420 |
| - Allgemein- und Viszeralchirurgie | -6303 | - Gefäßhotline | -7700 |
| - Chirurgie des schweren Übergewichts | -6303 | | -7800 |
| - Unfallchirurgie, Orthopädie (u. a. Endoprothetik, Hand-, Fuß- und Wirbelsäulenchirurgie) | -6263 | - Diabetische Fußhotline..... | -7799 |
| | | - Adipositaszentrum..... | -7555 |

*Kurze Wege.
Starke Medizin.
Persönliche Betreuung.*

Ambulante Versorgung

- Allgemeinmedizin
- Haut- und Geschlechtskrankheiten
- Kinder- und Jugendmedizin
- Orthopädie, Chirurgie, Fußchirurgie, Handchirurgie
- Frauenheilkunde
- Hals-Nasen-Ohren-Erkrankungen

Informationen unter:

www.helios-gesundheit.de/ambulant



Qualitätsmedizin für jede Altersgruppe

Das Helios Klinikum Pirna ist ein spezialisiertes ambulantes und stationäres Gesundheitszentrum im Landkreis Sächsische Schweiz – Osterzgebirge. Als Krankenhaus der Regelversorgung mit 410 Betten und 35 tagesklinischen Plätzen werden jährlich über 15.000 Patienten stationär und mehr als 30.000 Patienten ambulant behandelt. Dabei kümmern sich über 750 Mitarbeitende um die kleinsten bis hin zu den betagtesten Patienten – sowohl in den zahlreichen Fachabteilungen als auch in den angeschlossenen Arztpraxen des Medizinischen Versorgungszentrums.



Sie erreichen uns unter Telefon (03501) 71 18-

- **Rezeption/Zentrale Information** -0
- **Geriatrie und Frührehabilitation** -5312
- **Innere Medizin**
 - Gastroenterologie, Hämatologie-Onkologie, Palliativmedizin -5051
 - Kardiologie, Angiologie, Pulmologie, Internistische Intensivmedizin -5041
- **Chirurgie**
 - Allgemein-/Viszeralchirurgie, Thoraxchirurgie, Koloproktologie, Darmzentrum -5011
 - Gefäßchirurgie, Gefäßzentrum -5011
 - Unfallchirurgie, Orthopädie, Wirbelsäulen-/Handchirurgie, Endoprothetikzentrum, Traumazentrum -5012
- **Gynäkologie, Brustzentrum** -5211
- **Geburtshilfe, Kreißsaal** -2455
- **Kinder- und Jugendmedizin** -5201
- **Hals-, Nasen-, Ohrenheilkunde,**
Plastische Kopf- und Halschirurgie -5031
- **Urologie und Kinderurologie,**
Kontinenz- und Beckenbodenzentrum -5001
- **Psychiatrie/Psychotherapie** -9231
- **Physiotherapie** -3401
- **MVZ Pirna (Arztpraxen)** -6001

Helios Klinikum Pirna

Struppener Straße 13

01796 Pirna

kontakt.pirna@helios-gesundheit.de

www.helios-gesundheit.de/pirna





© Katrin Roßberg

Pflegeberatung

Mit den Leistungen der Pflegeversicherung haben sich in den letzten Jahren die Rahmenbedingungen für Pflegebedürftige verbessert. Um eine gute Versorgung in vertrauter Umgebung zu gewährleisten, können viele Alternativen und Leistungen genutzt werden. Ein Pflegeberater oder eine Pflegeberaterin informiert Sie zu den Dienstleistungsangeboten, Leistungsansprüchen, Möglichkeiten der aktiven Lebensgestaltung und zu allen Fragen rund um das Thema Pflege. Auch individuelle Pflegekurse in der häuslichen Umgebung können im Rahmen der Pflegeberatung bei der Pflegeversicherung erfragt werden. Die Pflegekasse ist Ihrer Krankenkasse angeschlossen, fragen Sie nach dem zuständigen Pflegeberater.

Pflegeberater informieren neutral und unabhängig und sind Fachkräfte aus dem Bereich Sozialversicherung und Pflege.

Jeder Versicherte hat Anspruch auf eine individuelle Pflegeberatung, der Pflegeleistungen beantragt oder bereits einen Pflegegrad hat. Auch die Pflegepersonen haben, vorausgesetzt der Pflegebedürftige stimmt zu, einen Anspruch auf Beratung.

Ambulante, teilstationäre und stationäre Angebote

Tagespflegen

Tagespflege im advita Haus an der Leisnitz

Träger: advita Pflegedienst GmbH
An der Leisnitz 1 · 01705 Freital
Telefon: 0351 85072082

Tagespflege Nicole Tobias

Träger: Pflegedienst Nicole Tobias GmbH
Brahmsstraße 9 · 01705 Freital
Telefon: 0351 21082121

Tagespflege Monika Rietzschel

Träger: Pflegedienst Monika Rietzschel GmbH
Dresdner Straße 46 · 01705 Freital
Telefon: 0351 85073026

Tagespflege im advita Haus Zur Panschau

Träger: advita Pflegedienst GmbH,
Dresdner Straße 191 · 01705 Freital
Telefon: 0351 6489670

Tagespflege „Zur alten Feile“

Träger: DRK Freital Soziale Dienste gGmbH
Dresdner Straße 303 · 01705 Freital
Telefon: 0351 646301302

Tagespflege „Zur alten Gerichtsbarkeit“

Träger: DRK Freital Soziale Dienste gGmbH
Johann-Georg-Palitzsch-Hof 1 · 01705 Freital
Telefon: 0351 646301321

Tagespflege im Seniorenheim „Jochhöh“

Träger: Soziale Dienste Pesterwitz GmbH
Schöne Aussicht 1 · 01705 Freital, OT Pesterwitz
Telefon: 0951 6571400

Tagespflege „Sonnenschein“

Träger: Pflegedienst Ina Feist GmbH
Pesterwitzer Straße 8 · 01705 Freital
Telefon: 0351 437370

Tagespflege „Zur alten Heimat“

Träger: DRK Freital Soziale Dienste gGmbH
Rosenstraße 6/6 a · 01723 Wilsdruff
Telefon: 0351 646301341

Tagespflege im advita Haus Kesselsdorf

Träger: advita Pflegedienst GmbH
Am Markt 5 – 9 · 01723 Wilsdruff, OT Kesselsdorf
Telefon: 035204 48229

Tagespflege im advita Haus Am Mühlgraben

Träger: advita Pflegedienst GmbH
Am Mühlgraben 8 – 10 · 01731 Kreischa
Telefon: 0351 6489670

Tagespflege „Am Kurpark“

Träger: Pflegeteam Simone Timpe GmbH
Dresdner Straße 13 · 01731 Kreischa
Telefon: 0351 28798313

Tagespflege im Seniorenzentrum Hartha

Träger: Aventinum Seniorenwohnpark Hartha GmbH
Zeisigweg 7 · 01737 Tharandt, OT Kurort Hartha
Telefon: 035203 3540

Tagespflege im Altenpflegeheim „J. H. Wichern“

Träger: Gemeinnützige Seniorenwohn- und
Pflegegesellschaft des Diakonischen Werkes
Dippoldiswalde mbH
Alte Dresdner Straße 9 · 01744 Dippoldiswalde
Telefon: 03504 64530

Tagespflege Am Heidepark

Träger: DRK Seniorenservice Heidepark
Dippoldiswalde gGmbH
Maxim-Gorki-Straße 25 · 01744 Dippoldiswalde
Telefon: 03504 6255550, Fax: 03504 6255560

Tagespflege Weißeritztal

Träger: Pflege- und Betreuungsdienst Pretzsch GmbH
Schulberg 2 · 01774 Klingenberg
Telefon: 035202 525972

„Tagespflege im Seniorenzentrum Sächsische Schweiz“

Träger: Saxo-Montania Seniorenpflege GmbH
Einsteinstraße 19 · 01796 Pirna
Telefon: 03501 55050

Tagespflege „Alte Post“

Träger: Diakonisches Werk der Ev.-Luth. Landeskirche
Sachsens im Kirchenbezirk Pirna e. V.
Gartenstraße 30 · 01796 Pirna
Telefon: 03501 4603701

Tagespflege „Seniorengarten“ Mocketal

Träger: Ratzenberger GmbH
Arthur-Thiermann-Straße 22 · 01796 Pirna
Telefon: 03501 4659679

Tagespflege „Mirjam“

Träger: Pflege- & Therapieverbund Schmiedel GmbH
Feldstraße 1 · 01809 Heidenau
Telefon: 03529 5959420



© Kzenon / AdobeStock

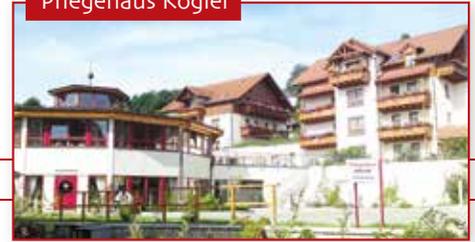


★★★★★
pflegehaus KÖGLER
Haus

... wir betreuen und versorgen Sie individuell!

Häusliche Krankenpflege • Kurzzeit- und Dauerpflegeheim • Betreutes Wohnen

Pflegehaus Kögler



Pflegehaus Kögler GmbH • Südstraße 37 • 01705 Freital

Telefon (0351) 64 49 20 • www.pflege-koegler.de

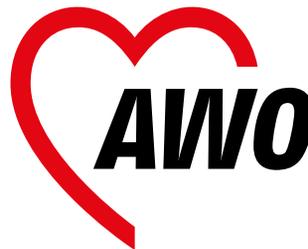
Pflege mit Herz

Sozialstation Osterzgebirge

Königstraße 1
 01816 Bad Gottleuba
 Tel. 035023 62362

Senioren- und Pflegeheim Seifersdorf »Haus Waldblick«

Bergstraße 137
 01744 Dippoldiswalde
 Tel. 03504 623-0



www.awo-in-sachsen.de

Beratung mit Herz

AWO Schuldner- und Insolvenzberatung

Maxim-Gorki-Straße 15
 01796 Pirna
 Tel. 03501 522154
 auch in Heidenau und
 Neustadt (SN)

Tagespflege Heidenau

Träger: Johanniter-Unfall-Hilfe e.V.
Sedlitzer Straße 2 · 01809 Heidenau
Telefon: 03529 515410

Tagespflege „Villa Herbstgarten“

Träger: Villa Herbstgarten GmbH
Rudolf-Sending-Straße 10 · 01814 Bad Schandau
Telefon: 035022 43233

ASB Tagespflege Stolpen

Träger: ASB Ortsverband Neustadt/Sachsen e.V.
Parkpromenade 4 · 01833 Stolpen
Telefon: 035973 24109

ASB Tagespflege Neustadt

Träger: ASB Ortsverband Neustadt/Sachsen e.V.
Berthelsdorfer Straße 21 · 01844 Neustadt in Sachsen
Telefon: 03596 561440

Tagespflege Kathrin Vogel

Träger: Pflegedienst Kathrin Vogel
Dresdner Straße 34 · 01844 Neustadt in Sachsen
Telefon: 03596 504637

Tagespflege Sonnenhut

Träger: ProVitam Hospiz und Pflegegesellschaft GmbH
Maxim-Gorki-Straße 9 · 01844 Neustadt in Sachsen
Telefon: 03596 5089200

Tagespflege Burggäßchen

Träger: Ökumenische Sozialstation e.V.
Burggäßchen 5 · 01855 Sebnitz
Telefon: 035971 83746

ASB Tagespflege Sebnitz

Träger: ASB Ortsverband Neustadt/Sachsen e.V.
Neustädter Straße 25 · 01855 Sebnitz
Telefon: 035971 8094103

Kurzzeitpflegen

Kurzzeitpflege im Altenpflegeheim „Bodelschwingh“

Träger: Diakonie Dresden
Leßkestraße 12 · 01705 Freital
Telefon: 0351 648600

Kurzzeitpflege „Jochhöh“

Träger: Soziale Dienste Pesterwitz Pflege GmbH
Schöne Aussicht 1 · 01705 Freital
Telefon: 0351 6571400

Kurzzeitpflege im Seniorenzentrum „Herbstsonne“

Träger: DRK KV Freital e.V.
Somsdorfer Straße 1 a · 01705 Freital
Telefon: 0351 655600

Pflegehaus Kögler GmbH

Träger: Pflegehaus Kögler GmbH
Südstraße 37 · 01705 Freital
Telefon: 0351 644920

Kurzzeitpflege im Pflegeheim „Florence“

Träger: DRK Seniorenwohnpark Freital gGmbH
Bräunlinger Straße 8 · 01728 Bannewitz
Telefon: 0351 40260

Schwester Monikas Kurzzeitpflege

Pension „Haus Esther“
Träger: Schwester Monikas
Pflege- und Betreuungsdienst GmbH
Straße der Befreiung 3 · 01773 Altenberg, OT Kipsdorf
Telefon: 035052 29822

Diakonisches Altenzentrum Graupa · Kurzzeitpflege

Träger: Diakonisches Werk der Ev.-Luth. Landeskirche
Sachsens im Kirchenbezirk Pirna e.V.
Kastanienallee 2 · 01796 Pirna
Telefon: 03501 543354

Kurzzeitpflege Haus Johannes

Träger: Diakonisches Werk der Ev.-Luth. Landeskirche Sachsens im Kirchenbezirk Pirna e.V.
Radeberger Straße 1h · 01796 Pirna
Telefon: 03501 5717010

Seniorenzentrum „Sächsische Schweiz“

Träger: Saxo-Montania Seniorenpflege GmbH
Einsteinstraße 19 · 01796 Pirna
Telefon: 03501 55050

Kurzzeitpflege PGZ Pirna

Träger: Pflege- und Gesundheitszentrum Sächsische Schweiz GmbH
Lohmener Straße 26 · 01796 Pirna
Telefon: 03501 460039313

Johanniterhaus Heidenau

Träger: Johanniter Seniorenhäuser GmbH
Friedrich-Engels-Straße 15 · 01809 Heidenau
Telefon: 03529 50570

Kurzzeitpflege im Pflegeheim Bad Gottleuba

Träger: Volkssolidarität Kreisverband Sächsische Schweiz – Osterzgebirge e.V.
Königstraße 32 · 01816 Bad Gottleuba-Berggießhübel
Telefon: 035023 680

Seniorenzentrum AGO Bielatal

Träger: Alloheim Senioren-Residenzen SE
Schulstraße 8a · 01824 Rosenthal-Bielatal
Telefon: 035033 7600

ASB-Kurzzeitpflege

Träger: ASB Ortsverband Neustadt/Sachsen e.V.
Berthelsdorfer Straße 19 · 01844 Neustadt in Sachsen
Telefon: 03596 561500

Kurzzeitpflege Residenz Mirjam

Träger: Pflege- und Therapieverbund Schmiedel GmbH
Güterbahnhofstraße 10 · 01809 Heidenau
Telefon: 03529 5959414

Sozialstationen

DRK Freital Soziale Dienste gGmbH

Sozialstation Freital
Johann-Georg-Palitzsch Hof 1 · 01705 Freital
Telefon: 03501 646301400

Diakonisches Werk – Stadtmission Dresden gGmbH

Sozialstation Freital
Leßkestraße 12 · 01705 Freital
Telefon: 0351 6495010

DRK Freital Soziale Dienste gGmbH

Sozialstation Freital-Hainsberg „An der Herbstsonne“
Richard-Wolf-Straße 1 a · 01705 Freital
Telefon: 0351 646301500

Diakonie Dippoldiswalde e.V.

Sozialstation
Tal Naundorf 30 · 01744 Dippoldiswalde
Telefon: 035052 25234

Caritas-Verband Dresden e.V.

Caritas-Sozialstation Glashütte
Prießnitztalstraße 2 a · 01768 Glashütte
Telefon: 035053 48588

Volkssolidarität

KV Sächsische Schweiz-Osterzgebirge e.V.
Longuyoner Straße 2 a · 01796 Pirna
Telefon: 03501 563450

Caritas-Verband Dresden e. V.

Caritas-Sozialstation Pirna
Robert-Koch-Straße 1 · 01796 Pirna
Telefon: 03501 528595

Johanniter-Unfall-Hilfe e. V. RV Dresden

Sozialstation Pirna
Robert-Koch-Straße 7 · 01796 Pirna
Telefon: 03501 4649847

Diakonisches Werk der Ev.-Luth. Landeskirche Sachsens

in Pirna Kirchenbezirk Pirna e. V.
Sozialstation Pirna-Copitz
Schillerstraße 21 a · 01796 Pirna
Telefon: 03501 523656

ASB Sozialstation Königstein/Pirna e. V.

Schloßpark 27 · 01796 Pirna
Telefon: 03501 490980

DRK Freital Soziale Dienste gGmbH

Sozialstation Heidenau
Ernst-Schneller-Straße 3 · 01809 Heidenau
Telefon: 0351 646301600

Johanniter-Unfall-Hilfe e. V. RV Dresden

Sozialstation Heidenau
Sedlitzer Straße 2 · 01809 Heidenau
Telefon: 03529 515410

AWO Sozialstation Osterzgebirge

Königstraße 1 · 01816 Bad Gottleuba-Berggießhübel
Telefon: 035023 62362

ASB Sozialstation Stolpen

Träger: ASB Ortsverband Neustadt/Sachsen e. V.
Parkpromenade 4 · 01833 Stolpen
Telefon: 035973 24109

ASB Sozialstation Neustadt

Träger: ASB Ortsverband Neustadt/Sachsen e. V.
Berthelsdorfer Straße 21 · 01844 Neustadt in Sachsen
Telefon: 03596 561430

Pflege Profi BVA GmbH

Sozialstation Neustadt
Rugiswalder Weg 5 · 01844 Neustadt in Sachsen
Telefon: 03596 5074111

ASB Sozialstation Hohnstein

Träger: ASB Ortsverband Neustadt/Sachsen e. V.
Waldstraße 22 · 01848 Hohnstein
Telefon: 035975 81244

ASB Sozialstation Sebnitz

Träger: ASB Ortsverband Neustadt/Sachsen e. V.
Götzinger Straße 10 · 01855 Sebnitz
Telefon: 035971 58359

Ökumenische Sozialstation Sebnitz e. V.

Burggäßchen 5 · 01855 Sebnitz
Telefon: 035971 52381

DRK Kreisverband e. V. Sozialstation

Schillerstraße 44 a · 01855 Sebnitz
Telefon: 035971 747210

Ambulante Pflegedienste

Ambulanter Pflegedienst

Träger: Pflegedienst Nicole Tobias GmbH
Brahmsstraße 9 · 01705 Freital
Telefon: 0351 21082121



häusliche Krankenpflege & Ergotherapie Simone Hertler

Hertigswalde 14 · 01855 Sebnitz

Tel.: (035971) 56915

Fax: (035971) 837240

Funk: (01 71) 8211799

www.simones-pflege.de

Rufbereitschaft rund um die Uhr

Unsere Leistungen für Sie:

- ✓ Behandlungspflegen
- ✓ Grundpflegen
- ✓ Hauswirtschaftliche Versorgung
- ✓ Beratungsbesuche
- ✓ Verhinderungspflege
- ✓ Einlösen von Rezepten
- ✓ Erledigung von Behördengängen
- ✓ Begleitung bei Arztbesuchen
- ✓ Begleitung zu kulturellen Ereignissen

Vermittlung von:

- ✓ Arztterminen
- ✓ Pflegehilfsmitteln
- ✓ Hausnotruf
- ✓ Mittagessen
- ✓ Physiotherapie
- ✓ Fußpflege
- ✓ Frisör
- ✓ Fahrdiensten
- ✓ Seelsorgerischer Betreuung
- ✓ Seniorenfreundlichen Wohnungen



Ambulanter Pflegedienst „Haus zur Panschau“ Niederlassung Freital

Träger: advita Pflegedienst GmbH
Dresdner Straße 189 · 01705 Freital
Telefon: 0351 6489670

Ambulanter Pflegedienst

Träger: Pflegehaus Kögler GmbH
Südstraße 37 · 01705 Freital
Telefon: 0351 644920

Ambulanter Pflegedienst Monika Rietzschel GmbH

Träger: Pflegedienst Monika Rietzschel GmbH
Dresdner Straße 46 · 01705 Freital
Telefon: 0351 6469911

Ambulanter Pflegedienst PflegeTeam Zimmermann

Träger: PflegeTeam Zimmermann GmbH
Dresdner Straße 178 · 01705 Freital
Telefon: 0351 85092155

Ambulanter Pflegedienst

Träger: Soziale Dienste Pesterwitz GmbH
Dorfplatz 1 b · 01705 Freital, OT Pesterwitz
Telefon: 0351 6504248

Ambulanter Pflegedienst „Haus Kesselsdorf“ Niederlassung Wilsdruff

Träger: advita Pflegedienst GmbH
Heinrich-Heine-Straße 5 a · 01723 Wilsdruff
Telefon: 035204 48229

Pflegedienst Wilsdruff GmbH

Nossener Straße 18 a · 01723 Wilsdruff
Telefon: 035204 791081

Häusliche Kranken- und Seniorenpflege

Schwester Andrea Scheuermann GmbH
Gerlinger Straße 2 · 01728 Bannewitz
Telefon: 0351 4014579

Ambulanter Pflegedienst „Am Mühlgraben“ Niederlassung Kreischa

Träger: advita Pflegedienst GmbH
Am Mühlgraben 8 · 01731 Kreischa
Telefon: 0351 6489670

Ambulanter Pflegedienst

Träger: AVENTINUM Seniorenwohnpark Hartha
Ambulanter Dienst
Zeisigweg 9 · 01737 Tharandt OT Kurort Hartha
Telefon: 035203 356607

Ambulanter Pflegedienst

Träger: SALUS domi – Ihr Pflege- und Betreuungsdienst
Max-Niklas-Straße 1 · 01773 Altenberg
Telefon: 035056 249960

Ambulanter Pflegedienst

Träger: HKF Marina Scannewin GmbH
Am Bahnhof 20 b · 01744 Dippoldiswalde
Telefon: 03504 611286

Ambulanter Pflegedienst

Träger: DRK Seniorenservice
Heidepark Dippoldiswalde gGmbH
Am Heidepark 2 · 01744 Dippoldiswalde
Telefon: 03504 6255302

Schwester Monikas Pflege- und Betreuungsdienst

Altenberger Straße 52 a · 01744 Dippoldiswalde
OT Schmiedeberg
Telefon: 035052 63857
Notruf-Nummer: 0171 6842296

Ambulanter Pflegedienst

Träger: Pflegedienst Mitschke GmbH
Große Wassergasse 10 · 01744 Dippoldiswalde
Telefon: 03504 615777

Ambulanter Pflegedienst

Träger: Schwester Monikas
Pflege- und Betreuungsdienst GmbH
Altenberger Straße 52 a · 01744 Dippoldiswalde
OT Schmiedeberg
Telefon: 035052 63857

Ambulanter Pflegedienst

Träger: BKM Kranken- und Seniorenpflegedienst GmbH
Untere Hauptstraße 2 · 01774 Klingenberg, OT Colmnitz
Telefon: 035202 50558

Ambulanter Pflegedienst

Träger: Pflege- und Betreuungsdienst Pretzsch GmbH
Zum Weißeritztal 56 · 01774 Klingenberg
Telefon: 035202 50051

Ambulanter Pflegedienst

Träger: Contentus GmbH – Pflege Hand in Hand
Zum Sportplatz 3 · 01776 Hermsdorf/Erzgeb.
Telefon: 035057 54881

Seniorenzentrum Sächsische Schweiz

Ambulanter Pflegedienst

Träger: Saxo-Montania Seniorenpflege GmbH
Einsteinstraße 19 · 01796 Pirna
Telefon: 03501 550595

VALIDA

Träger: Pflege und Betreuung Irmscher GmbH
(ehemals Home Instead), Swetlana Irmscher
Gartenstraße 29 · 01796 Pirna
Telefon: 03501 770610

Ambulanter Pflegedienst

Träger: AlexA Seniorendienste GmbH
Robert-Koch-Straße 17 · 01796 Pirna
Telefon: 03501 555526

Ambulanter Pflegedienst

Träger: Pflegedienst Adamowicz GmbH
Varkausring 2 A · 01796 Pirna
Telefon: 03501 7793057

Ambulanter Pflegedienst – PGZ Pirna

Träger: Pflege- und Gesundheitszentrum
Sächsische Schweiz GmbH
Zum Wesenitzbogen 9 · 01796 Pirna
Telefon: 03501 523031

Ambulanter Pflegedienst simplemiles

Träger: simplemiles GmbH
Dr.-Benno-Scholze-Straße 18 · 01796 Pirna
Telefon: 03501 4661500

Ambulanter Pflegedienst Pflegesache ambulant

Träger: Pflegesache Betreuungsdienste GmbH
Am Felsenkeller 6 · 01796 Pirna
Telefon: 03501 5008856

Ambulanter Pflegedienst

Träger: Häusliche Krankenpflege Petters
Fasanenweg 53 · 01796 Pirna
Telefon: 03501 441262

Ambulanter Pflegedienst

Träger: Pflegedienst Menge GmbH
August-Bebel-Straße 26 · 01809 Heidenau
Telefon: 03529 5747260

Katrin's Pflegedienst

Träger: Katrin's Pflegedienst UG (haftungsbeschränkt)
Maxener Straße 7 · 01809 Müglitztal, OT Maxen
Telefon: 0152 28400490 oder 035206 300440

Ambulanter Pflegedienst

Träger: Villa Herbstgarten GmbH
Rudolf-Sendig-Straße 10 · 01814 Bad Schandau
Telefon: 035022 43233

Ambulanter Pflegedienst

Träger: Schäfer Pflegedienst GmbH
Rathmannsdorfer Weg 4 · 01814 Bad Schandau
Telefon: 035022 43083

Pflegedienst Carolahöhe

Träger: Seniorenheim am Elbufer GmbH
Berghangweg 4 · 01814 Bad Schandau
Telefon: 035022 43115

Ambulanter Pflegedienst

Träger: Pflorgeteam C. Witt GmbH
Breitenau 6 · 01816 Bad Gottleuba-Berggießhübel
Telefon: 035054 28378

Ambulanter Pflegedienst Team Berggießhübel

Träger: Pflege- und Therapieverbund Schmiedel GmbH
Sebastian-Kneipp-Straße 11 · 01816 Bad
Gottleuba-Berggießhübel
Telefon: 035023 599990

Ambulanter Pflegedienst

Träger: Pflegedienst Viola Schäd GmbH
Cunnersdorfer Straße 31 a · 01824 Gohrisch
Telefon: 035021 593346

Ambulanter Pflegedienst Cosel

Träger: Pflegedienst Cosel – Madeleine Kappler
Schützenhausstraße · 01833 Stolpen
Telefon: 035973 644565

Ambulanter Pflegedienst

Träger: Häusliche Alten- und Krankenpflege Kathrin Vogel
Dresdner Straße 34 · 01844 Neustadt in Sachsen
Telefon: 03596 504637

Ambulanter Pflegedienst

Träger: ProVitam – Pflege- und Betreuungsdienst GmbH
Maxim-Gorki-Straße 9 · 01844 Neustadt in Sachsen
Telefon: 03596 500797

Häusliche Krankenpflege & Ergotherapie Simone Hertler

Träger: Simone Hertler
Hertigswalde 14 · 01855 Sebnitz
Telefon: 035971 56915, Fax: 035971 837240

Seniorenpflegeheime

Pflegeheim „Bodelschwingh“

Träger: Diakonie Dresden
Leßkestraße 12 · 01705 Freital
Telefon: 0351 648600

Pflegeheim „Haus Sonnenblick“

Träger: Pflegedienst Ina Feist GmbH
Pesterwitzer Straße 8 · 01705 Freital
Telefon: 0351 437370

Pflegeheim „Haus Sonnengarten“

Träger: Pflegedienst Ina Feist GmbH
Pesterwitzer Straße 8 · 01705 Freital
Telefon: 0351 437370



Seniorenzentrum „Herbstsonne“

Träger: DRK KV Freital e. V.
Somsdorfer Straße 1 a · 01705 Freital
Telefon: 0351 655600

Pflegehaus Kögler GmbH

Träger: Pflegehaus Kögler GmbH
Südstraße 37 · 01705 Freital
Telefon: 0351 644920

Pflegeheim „Jochhöh“

Träger: Soziale Dienste Pesterwitz GmbH
Schöne Aussicht 1 · 01705 Freital, OT Pesterwitz
Telefon: 0351 6571400

K & S Seniorenresidenz Wilsdruff

Träger: K & S Dr. Krantz Sozialbau und Betreuung,
SE & Co. KG, Rotenburger Straße 1, 27367 Sottrum
An der Schule 4 · 01723 Wilsdruff
Telefon: 035204 39290

IHR STABILER ARBEITGEBER IN PIRNA



Werden Sie Teil von uns & freuen Sie sich
nicht nur auf ein tolles Team sondern auch auf

- eine attraktive Altersversorgung
- Vermögenswirksame Leistungen
- Sonderzahlungen
- Betriebszugehörigkeitsprämien
- ein persönliches Dienstfahrrad mit freier Markenwahl
- eine Shopping-Karte mit monatlichem Guthaben
- zahlreiche Rabattvorteile dank Corporate Benefits
- ein vergünstigtes Deutschlandticket
- einen Kita-Zuschuss
- Sonderurlaub, Betriebliche Gesundheitsmaßnahmen
- Fort- und Weiterbildungen während der Arbeitszeit
- verlässliche Strukturen mit Freiraum für Entwicklung
- effiziente Dienstplangestaltung und Zeit für Privates
- eine sehr gute Erreichbarkeit mit Bus und Bahn
- kostenfreie Parkplätze vorm Haus
- eine wertschätzende, familiäre Arbeitsatmosphäre

Einsteinstraße 19 in 01796 Pirna

STATIONÄRE PFLEGE

Tel.: 03501 / 55 05 0

www.seniorenzentrum-pirna.de

TAGESPFLEGE

Tel.: 03501 / 55 05 31

www.tagespflege-pirna.de

AMBULANTER PFLEGEDIENST

Tel.: 03501 / 55 05 95

www.pflegedienst-seniorenzentrum-pirna.de



„Katharinenhof“ Am Schloss

Träger: Katharinenhof Seniorenwohn- und Pflegeanlagen Betriebs-GmbH, 14197 Berlin
Schlossallee 1 · 01723 Wilsdruff
Telefon: 035204 7860

DRK Pflegeheim „Florence“

Träger: DRK Seniorenwohnpark Freital gGmbH
Bräunlinger Straße 8 · 01728 Bannewitz
Telefon: 0351 40260

Altenheim „St. Clara“

Träger: Caritasverband für das Bistum Dresden-Meißen e. V.
Dorfstraße 27 · 01728 Bannewitz, OT Goppeln
Telefon: 0351 2851701, Fax: 0351 2851700

Seniorenzentrum AGO Kreischa

Träger: Alloheim Senioren-Residenzen
Sechste SE & Co. KG
Dresdner Straße 4 – 6 · 01731 Kreischa
Telefon: 035206 39740

Altenzentrum „Zur alten Linde“

Träger: Aventinum Seniorenpflege GmbH
Markt 11 · 01734 Rabenau
Telefon: 0351 647360

Seniorenheim „Lindenhof“

Träger: Sammelstiftungen des Bezirkes Dresden
Lindenhofstraße 5 · 01737 Tharandt, OT Kurort Hartha
Telefon: 035203 3970

Aventinum Seniorenpark

Träger: Aventinum Seniorenwohnpark Hartha GmbH
Zeisigweg 7 und Buchenweg 10 b
01737 Tharandt, OT Kurort Hartha
Telefon: 035203 3540

Altenpflegeheim „J. H. Wichern“

Träger: Gemeinnützige Seniorenwohn- und Pflegegesellschaft mbH
des Diakonischen Werkes Dippoldiswalde
Alte Dresdner Straße 9 · 01744 Dippoldiswalde
Telefon: 03504 64530

Seniorenpflegeheim

Träger: DRK Seniorenservice Heidepark
Dippoldiswalde GmbH
Am Heidepark 13 · 01744 Dippoldiswalde
Telefon: 03504 6292661

AWO Senioren- und Pflegeheim Seifersdorf „Haus Waldblick“

Träger: AWO Sachsen Soziale Dienste
gemeinnützige GmbH
Bergstraße 137 · 01744 Dippoldiswalde, OT Seifersdorf
Telefon: 03504 6230

Seniorenzentrum Schmiedeberg

Träger: Pro Civitate gGmbH
Schenkasse 12 a · 01744 Dippoldiswalde,
OT Schmiedeberg
Telefon: 035052 22660

Gerontopsychiatrisches Pflegezentrum

Träger: Pro Civitate gGmbH
Schenkasse 12 a · 01744 Dippoldiswalde,
OT Schmiedeberg
Telefon: 035052 22660

DRK Seniorenheim Prießnitztal-Glashütte

Träger: DRK Kreisverband Dippoldiswalde e. V.
Prießnitztalstraße 30 · 01768 Glashütte
Telefon: 035053 31000

Deutsches Rotes Kreuz – Kreisverband Dippoldiswalde e.V.

Rabenauer Straße 45, 01744 Dippoldiswalde

Telefon: 03504 62160, E-Mail: office@drk-dippoldiswalde.de

**Gern freuen wir uns über Bewerbungen zur Unterstützung
in unserem hauptamtlichen Team per E-Mail.**



Unsere Leistungen:

- Notfallrettung & Krankentransport
- Ehrenamt & Katastrophenschutz
- Jugendrotkreuz & Schulsanitätsdienst
- Soziale Dienste (Kleiderkammer, Tafel, Fahrdienst, Essen auf Räder)
- Kindertageseinrichtungen
- Seniorenwohnheim
- Wohnstätte der Eingliederungshilfe

Seniorenpflegeheim Haus Bärenstein

Träger: Pro Civitate g GmbH, 44787 Bochum
Kalkberg 6 b · 01773 Altenberg, OT Bärenstein
Telefon: 035054 22660

„Haus Gottleubatal“

Träger: Lebenshilfe Pirna-Sebnitz-Freital
Alt-Neundorf 23 · 01796 Pirna
Telefon: 03501 78850

Seniorenzentrum „Am Schlossberg“

Träger: ASB OV Königstein
Am Felsenkeller 2 · 01796 Pirna
Telefon: 03501 50280

Seniorenzentrum „Sächsische Schweiz“

Träger: Unternehmensegruppe Burchard Führer,
Saxo-Montania Seniorenpflege GmbH
Einsteinstraße 19 · 01796 Pirna
Telefon: 03501 55050

Diakonisches Altenzentrum Graupa

Träger: Diakonisches Werk der Ev.-Luth. Landeskirche
Sachsens im Kirchenbezirk Pirna e. V.
Kastanienallee 2 b · 01796 Pirna
Telefon: 03501 5430

Seniorenresidenz „AlexA“

AlexA Seniorendienste GmbH 10623 Berlin
Robert-Koch-Straße 17 · 01796 Pirna
Telefon: 03501 5550

Seniorenresidenz „Maximilian“

Träger: Pflege- und Therapieverbund Schmiedel GmbH
Rosa-Luxemburg-Straße 9 – 11 · 01796 Pirna
Telefon: 0351 585707

Seniorenresidenz Dohma

Träger: Pflegedienst Falkowski
Zum Heideberg 36 · 01796 Pirna
Telefon: 03501 52582420

Johanniter Seniorenheim im Johanniterhaus Heidenau

Träger: Johanniter-Seniorenhäuser GmbH
Friedrich-Engels-Straße 15 · 01809 Heidenau
Telefon: 03529 50570

Johanniter-Stift Dohna

Träger: Johanniter-Seniorenhäuser GmbH
Burgstraße 79 · 01809 Dohna
Telefon: 03529 526660

Philiacare Pflegeheim Dohna

Träger: Philiacare Betreibergesellschaft
für Alten- und Pflegeheime mbH
Müglitztalstraße 44 · 01809 Dohna
Telefon: 03529 526860

Pflegeheim Köttewitz

Träger: Volkssolidarität KV
Sächsische Schweiz-Osterzgebirge e. V.
Köttewitz Nr. 8 · 01809 Dohna, OT Köttewitz
Telefon: 035027 80100

Seniorenheim „Am Elbufer“

Träger: Seniorenheim am Elbufer GmbH
Elbufer 3 · 01814 Bad Schandau, OT Postelwitz
Telefon: 035022 43115

Caritas Altenpflegeheim St. Joseph

Träger: Caritasverband Bistum Dresden-Meißen e. V.
Am Schulberg 6 · 01814 Rathmannsdorf
Telefon: 035022 9230

Altenpflegeheim „Am kleinen Zirnstein“

Träger: Pflege- und Seniorenheim
„Am Kleinen Zschirnstein GmbH“
Rundweg 1 b · 01814 Reinhardtsdorf-Schöna
OT Kleingießhübel
Telefon: 035028 8610

Pflegeheim Bad Gottleuba

Träger: Volkssolidarität KV
Sächsische Schweiz-Osterzgebirge e.V.
Königstraße 32 · 01816 Bad Gottleuba-Berggießhübel
Telefon: 035023 680

Bethlehemstift Zwiesel

Träger: Christliche Altenpflege Beck GbR
Siedlung 57 · 01816 Bad Gottleuba-Berggießhübel,
OT Berggießhübel
Telefon: 035023 5110

Seniorenzentrum AGO „Bielatal“

Träger: Alloheim Senioren-Residenzen Sechste SE & Co. KG
Schulstraße 8 a · 01824 Rosenthal-Bielatal, OT Bielatal
Telefon: 035033 7600

Pflegeheim Stolpen

Träger: Volkssolidarität KV
Sächsische Schweiz-Osterzgebirge e.V.
Pfarrfelderweg 1 · 01833 Stolpen
Telefon: 035973 630

ASB Seniorenpflegeheim Neustadt

Träger: ASB Ortsverband Neustadt/Sachsen e.V.
Berthelsdorfer Straße 19 · 01844 Neustadt in Sachsen
Telefon: 03596 561500

Wohnpflegeheim Neustadt

Träger: Lebenshilfe Pirna-Sebnitz-Freital e.V.
Berthelsdorfer Straße 21 b · 01844 Neustadt in Sachsen
Telefon: 03596 566226

ASB Seniorenpflegeheim „Blumenfabrik“ Neustadt

Träger: ASB Ortsverband Neustadt/Sachsen e.V.
Dr.-Wilhelm-Külz-Straße 1 b · 01844 Neustadt in Sachsen
Telefon: 03596 938980

ASB Seniorenpflegeheim Hohnstein

Träger: ASB Ortsverband Neustadt/Sachsen e.V.
Am Pflanzgarten 1 · 01848 Hohnstein
Telefon: 035975 846100

Seniorenresidenz „Haus Hutenhof“

Träger: Pflegedienst Falkowski, 01796 Pirna
Basteiweg 6 a · 01848 Hohnstein, OT Rathewalde
Telefon: 03597584920

Pflegeheim Sebnitz

Träger: Volkssolidarität KV Sächsische
Schweiz-Osterzgebirge e.V.
Dr.-Staudner-Straße 11 · 01855 Sebnitz
Telefon: 035971 8350

ASB Seniorenpflegeheim Sebnitz

Träger: ASB Ortsverband Neustadt/Sachsen e.V.
Neustädter Straße 25 · 01855 Sebnitz
Telefon: 035971 80940

Heimaufsicht

Die Heimaufsichtsbehörde prüft u. a. die Einhaltung gesetzlicher Bestimmungen sowie die Qualität der Betreuung und Pflege in den Einrichtungen für pflegebedürftige Menschen. Die Heimaufsicht ist ebenfalls für Information und Beratung der Träger, Bewohner und deren Angehörige, Bewohnervertretungen und für Betreuer Ansprechpartner. Auch die Einreichung von Beschwerden über Mängel in Einrichtungen ist hier möglich.

Kommunaler Sozialverband Sachsen (KSV)

Fachdienst 350
Postfach 100962 · 04009 Leipzig
Telefon: 0371 577583
Fachdienstleiter: Thomas Leibiger
www.ksv-sachsen.de

Intensivpflegewohngemeinschaften

Ein Unfall oder eine schwere Erkrankung können Menschen zu schweren Pflegefällen machen. Es gibt verschiedene Dienstleister mit qualifizierten Fachkräften, die neben der häuslichen Intensivpflege auch die Versorgung von intensivpflegebedürftigen Menschen in speziellen Wohngemeinschaften anbieten. In solch einer Wohngemeinschaft (WG) finden Menschen ein neues Zuhause, wo ein privater Wohnbereich in Kombination mit Gemeinschaftsbereichen trotz der intensiven Pflege den nötigen persönlichen Freiraum gewährleistet. Die Wohnplätze mieten die Betroffenen beziehungsweise deren Angehörige selbst an und übernehmen die Kosten der Miete und Verpflegung. Die Pflegekosten werden vom Pflegedienstleister mit den zuständigen Kostenträgern verhandelt und abgerechnet. Bei Interesse für einen Intensivpflege-Wohnplatz können Sie sich an verschiedene Anbieter wenden.

Intensivpflegezentrum/Intensivpflege-WG

im advita Haus An der Leisnitz
Coschützer Straße 8 – 10 · 01705 Freital
Telefon: 0351 85072085

Pflegedienst Nicole Tobias GmbH

Wohngemeinschaft Freital
Heinrich-Zille-Straße 3 · 01705 Freital
Telefon: 0351 21082121

Pflegedienst Nicole Tobias GmbH

Wohngemeinschaft Kreischa
Dresdner Straße 13 · 01731 Kreischa
Telefon: 0351 21082121

Ambulanter Pflegedienst

Träger: AKUS-Pflege Diana Starke
Ernst-Thälmann-Straße 25 · 01809 Heidenau
Telefon: 03529 5350427

Anbieter zu Intensivpflegeplätzen finden Sie in der Pflegedatenbank auf der Internetseite: www.pflegenetz.sachsen.de oder über das Informationsportal des Verbandes der Ersatzkassen: <https://www.pflegelotse.de/>

Ambulante Hospizdienste

Ambulante Hospizdienste begleiten und betreuen einfühlsam schwerstkranke, sterbende Menschen und unterstützen auch deren Angehörige. Sie bieten u. a. Beratung in der Palliativ-Behandlung, Informationen zu wichtigen Vorsorgedokumenten und Unterstützung bei der Verarbeitung von Ängsten und Trauer. Weitere mögliche Angebote sind z. B. Trauercafé, Betreuung von Trauergruppen oder Vermittlung zu weitergehenden Hilfen und Diensten.

Johanniter-Unfall-Hilfe e.V.

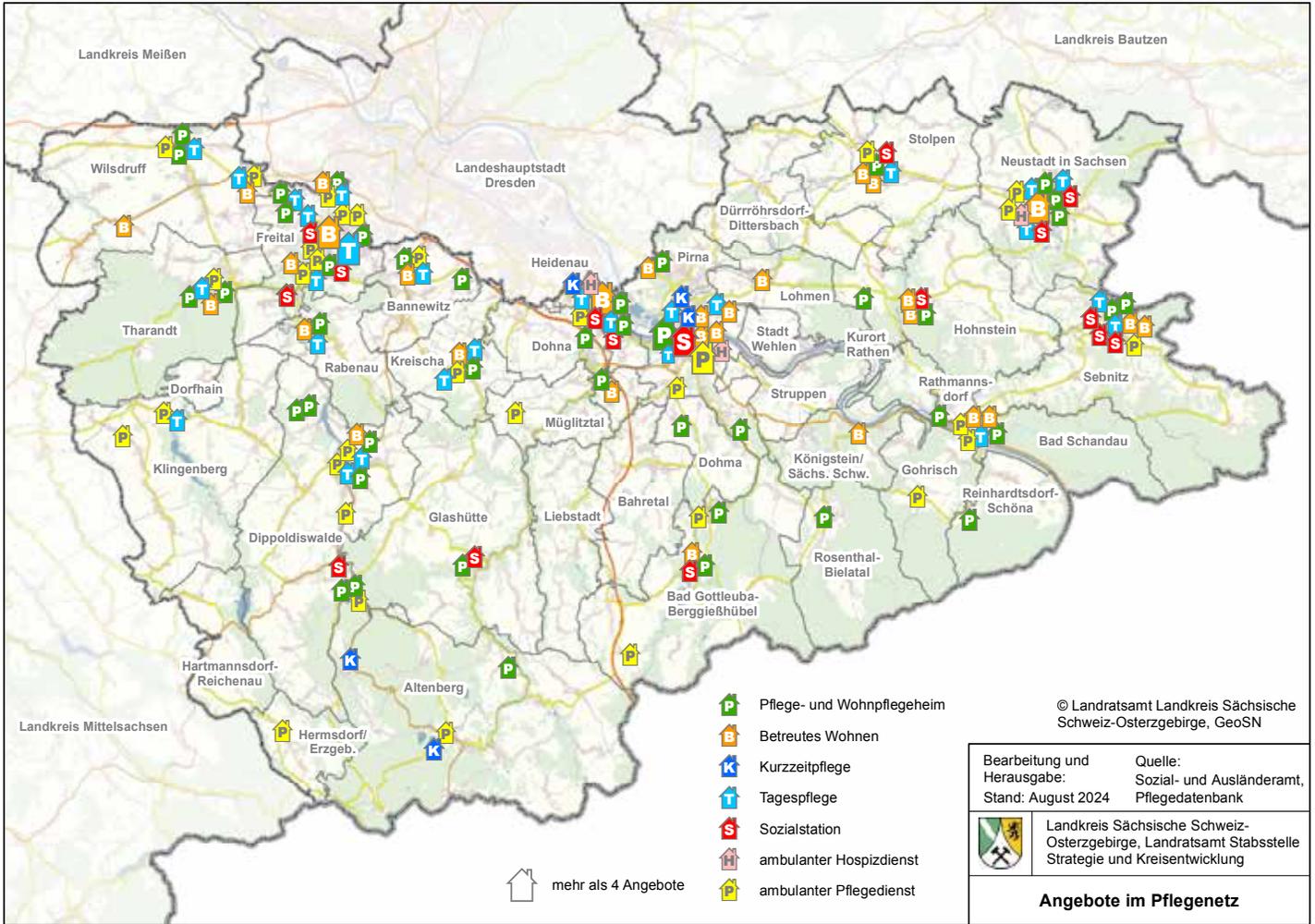
Ambulanter Hospiz- und Palliativberatungsdienst
Dohna/Heidenau/Ostertzegebirge
Zschierener Straße 5 · 01809 Heidenau
Telefon: 0351 2091423

Ambulanter Malteser Hospizdienst Pirna

Dr.-Wilhelm-Külz-Straße 1 b · 01796 Pirna
Telefon: 03501 467835

Ambulanter Malteser Hospizdienst Neustadt

Dresdner Straße 3 · 01844 Neustadt in Sachsen
Telefon: 03596 5089705



© Landratsamt Landkreis Sächsische Schweiz-Osterzgebirge, GeoSN

Bearbeitung und Herausgabe: Sozial- und Ausländeramt, Stand: August 2024, Pflegedatenbank



Landkreis Sächsische Schweiz-Osterzgebirge, Landratsamt Stabsstelle Strategie und Kreisentwicklung

Angebote im Pflegernetz

Demenz

Demenz ist neben Depressionen die am häufigsten diagnostizierte gerontopsychiatrische Erkrankung in Deutschland. Rund eine Million Menschen leiden hierzulande daran. Ungefähr zwei Drittel der Betroffenen werden von ihren Angehörigen betreut. Medizinisch gesehen versteht man unter Demenz eine Erkrankung des Gehirns, bei der vor allem das Gedächtnis und die Sprache mit der Zeit immer schlechter funktionieren. Der Betroffene verliert immer mehr die Kontrolle über sein Denken und Handeln, wodurch sich seine Persönlichkeit und sein Verhalten verändern. Dieser Zustand ist auch für die Angehörigen sehr belastend. Oft wird medizinische Hilfe, mit der die Symptome wirksam gemildert werden könnten, zu spät gesucht, da Demenz auch in der heutigen Gesellschaft noch ein Tabuthema darstellt.

Eine frühzeitige Diagnose bedeutet für den Patienten einen Zeitgewinn. Im günstigen Fall kann durch Medikamente der Krankheitsverlauf verlangsamt und dadurch noch für viele Jahre Lebensqualität gewonnen werden. Für vorsorgende Maßnahmen bleibt mehr Zeit, um im Sinne des Patienten ein Netzwerk an Hilfen aufzubauen und Entscheidungen für den späteren Verlauf der Krankheit zu treffen.

Erhält der Hausarzt Hinweise auf eine dementielle Erkrankung seines Patienten, wird er ihn zur weiteren Abklärung an einen Geriater, Gerontopsychiater oder einen Neurologen überweisen, um Diagnose und medizinischen Behandlungsplan aufeinander abzustimmen. Eine Demenzerkrankung erfordert wie eine Depression fachärztliche Betreuung und ein verlässliches persönliches Umfeld des Betroffenen. Nehmen krankheitsbedingte Probleme im Alltag überhand, sollte über die Aufnahme in eine stationäre Pflegeeinrichtung nachgedacht werden.



© Katrin Roßberg

Warnsignale der Alzheimer Erkrankung

Folgende Auffälligkeiten lassen sich zu der „normalen“ Vergesslichkeit im Alter abgrenzen:

- Ihr Angehöriger hat nicht nur Namen vergessen, sondern kann sich auch Personen nicht mehr erinnern.
- Worte werden falsch verwendet oder durch Fantasiebegriffe ersetzt.
- Verlust von zeitlichen und örtlicher Orientierung. So verschwimmen Wochentage, Monate und Jahreszeiten oder bekannte Wege nach Hause werden nicht mehr gefunden.
- Die Persönlichkeit Ihres Angehörigen verändert sich drastisch. So kann eine bislang ausgeglichene Person auf einmal bei jeder Gelegenheit aufbrausen.
- Alltagskompetenz geht verloren. So fällt etwa das Essen mit Besteck oder die Nutzung anderer Gebrauchsgegenstände schwerer.

Hinweis: Hier finden Sie hilfreiche **Tipps für den Alltag** mit Demenz-Erkrankung.

<https://www.deutsche-alzheimer.de/mit-demenz-leben/tipps-fuer-den-alltag>



Rechtliche Vorschriften

Im Rahmen einer Demenzerkrankung gilt es gesetzliche Regelungen zu beachten, z. B.

- Demenzkranke verlieren mit fortlaufendem Prozess der Krankheit ihre Geschäftsfähigkeit. Daher sind abgeschlossene Rechtsgeschäfte nicht mehr gültig.
- bei Gabe von notwendigen Medikamenten kann die Einwilligungsfähigkeit des Demenzkranken eingeschränkt sein, sodass die Einwilligung durch einen gesetzlichen Betreuer notwendig wird. Dies kann auch ein Bevollmächtigter (zum Beispiel ein Angehöriger) sein.
- Demenzkranke dürfen nicht als Führer eines Automobils unterwegs sein.

Zu Beginn einer Demenzerkrankung sollten die Betroffenen einer Person ihres Vertrauens eine Vollmacht erteilen. Diese Vollmacht wird erst bei einem ärztlich diagnostizierten Verlust der Geschäftsfähigkeit gültig.

Ohne Vollmacht kann durch ein Gericht ein gesetzliches Betreuungsverfahren eingeleitet werden. In aller Regel werden hierfür die nächsten Angehörigen als Betreuer eingesetzt, sofern diese für die Tätigkeit als Betreuer

nach Maßgabe des Gerichts, infrage kommen. In aller Regel werden die Gerichte dies jedoch befürworten, da Angehörige bei den Demenzkranken vielfach ein besonderes Vertrauen genießen.

Stationäre Einrichtungen für Demenzkranke

Stationäre Einrichtungen für Demenzkranke bieten für Angehörige eine Entlastungsmöglichkeit. Eine Betreuungseinrichtung sollte jedoch erst der letzte Schritt im Verlauf der Erkrankung sein. Je nach Verlauf der Erkrankung empfehlen sich Hausgemeinschaften, Wohngemeinschaften oder rein stationäre Pflegeeinrichtungen wie die Gerontopsychiatrie.

Eine Pflegeeinrichtung sollte speziell für demente Patienten geschultes Personal aufweisen. Betreute Wohngruppen haben den großen Vorteil, dass die Betroffenen einen Großteil ihrer Ressourcen im Alltag noch nutzen können. Gleichzeitig gibt es jedoch qualifiziertes Pflegepersonal, welches rund um die Uhr für die Betroffenen da ist.

Pflegebedarf und Betreuungsangebote

Auch wenn die Demenz ein nach ICD-10 festgelegtes Krankheitsbild darstellt, ist der Verlauf der Erkrankung bei jedem Patienten anders. Der Pflegebedarf wird in erster Linie durch Mitarbeiter des Medizinischen Dienstes (MD) festgelegt. Alternativ kann dies auch der Hausarzt oder ein entsprechend qualifizierter Facharzt für Psychiatrie übernehmen.

Angebote zum Thema Demenz

Unterstützungsmöglichkeiten für an demenzerkrankte Personen und ihren Angehörigen sind u. a.:

- Tageskliniken
- Kurzzeitpflegeplätze
- Stundenweise Betreuungsangebote in der Häuslichkeit
- Entlastungsangebote und Selbsthilfegruppen für Angehörige

Unter dem Dach der Landesinitiative Demenz Sachsen e. V. Alzheimer Gesellschaft sind Selbsthilfegruppen, regionale Alzheimer Gesellschaften, Vereine, Initiativen und engagierten Privatpersonen im Freistaat Sachsen gebündelt. Sie kümmern sich um bessere Information, Beratung, Begleitung und Betreuung von Menschen mit Demenz und deren Angehörige.

Kontakt:

Landesinitiative Demenz Sachsen e.V.

Alzheimer Gesellschaft

Antonstraße 39 · 01097 Dresden

Telefon: 0351 810 85 122

E-Mail: info@landesinitiative-demenz.de

www.landesinitiative-demenz.de

Verschiedene Träger im Landkreis bieten Beratung und Unterstützung für Menschen mit Demenz und ihren Angehörigen an. Das können z. B. Informationsveranstaltungen, Vorträge, Gesprächsrunden, Freizeit- und Kreativangebote sowie Vermittlung zu weiteren Unterstützungsleistungen.

ASB-Kompetenzzentrum Demenz

Träger: ASB Ortsverband Neustadt/Sachsen e.V.

Berthelsdorfer Straße 21 · 01844 Neustadt in Sachsen

Telefon: 03596 56130

Zentrum für Begegnung, Beratung und Bildung e.V. (ZBBB)

Beratungsstelle Demenz

Steinplatz 21 · 01796 Pirna

Telefon: 03501 762072

Vergiss mein nicht Initiative e.V.

Bahnhofstraße 3 · 01816 Bad Gottleuba-Berggießhübel

Telefon: 035023 524555

Das Zusammenleben e.V.

Dresdner Straße 162 · 01705 Freital

Telefon: 0351 6463588

Pflege-Wohngemeinschaften für Menschen mit Demenz

advita Haus An der Leisnitz

Coschützer Straße 8 – 10 · 01705 Freital

Telefon: 0351 85072080

advita Haus Zur Panschau

Dresdner Straße 191 · 01705 Freital

Telefon: 0351 6489670

advita Haus Kesselsdorf

Am Markt 5 – 9 · 01723 Wilsdruff, OT Kesselsdorf

Telefon: 035204 48229

advita Haus Am Mühlgraben

Am Mühlgraben 8 – 10 · 01731 Kreischa

Telefon: 0351 6489670

VALIDA

Wohngemeinschaft für Menschen mit Demenz

Träger: Pflege und Betreuung Irmischer GmbH

Gartenstraße 29 · 01796 Pirna

Telefon: 03501 770610

volksbank-pirna.de

Was sonst noch wichtig ist

Vorsorge

Vorsorge für den Ernstfall ist wichtig. Dabei sollten Sie sowohl über medizinische und organisatorische Maßnahmen als auch über Regelungen Ihres Nachlasses nachdenken. Hier unsere Empfehlungen.

1. Das **Testament** oder auch letzter Wille. Sie können ein Testament handschriftlich verfassen oder mit einem Notar erstellen. Beides ist rechtskräftig. Beim Notar fallen zwar Gebühren an, das Dokument wird aber gleichzeitig auf seine rechtliche Korrektheit geprüft und kommt in amtliche Verwahrung.
2. In der **Patientenverfügung** können Sie beispielsweise festlegen, ob Sie lebensverlängernde Maßnahmen wünschen. Die Erklärung muss in schriftlicher Form vorliegen und mit einem Datum versehen werden.
3. Mit einer **Vorsorgevollmacht** können Sie festlegen, wer als Bevollmächtigter dafür sorgen soll, dass Ihrem Willen entsprochen wird, falls Sie in eine Situation kommen, in der Sie wichtige Entscheidungen nicht mehr selbst treffen bzw. Ihre Angelegenheiten nicht mehr selbst erledigen können. Die Vorsorgevollmacht kann sich auf alle relevanten rechtlichen Inhalte beziehen – nicht nur auf Fragen der medizinischen Behandlung.

Haben Sie keine Vorsorgevollmacht erteilt, bestellt das zuständige Gericht einen **rechtlichen Betreuer**. Der Betreuer vertritt Sie sowohl in rechtlicher und finanzieller Hinsicht als auch in anderen Bereichen. Für gewöhnlich bestellt das Betreuungsgericht den rechtlichen Betreuer aus Ihrem Angehörigenkreis.

Online kann jeder –
wir können auch Mensch.

Morgen
kann kommen.

Wir machen den Weg frei.

Unser Rundum-sorglos-Paket:

Ausgezeichnete Beratung, persönlicher Kontakt und individueller Service: Von Girokonto, Kreditkarte und Finanzierung über Versicherung, Vorsorge und Mitgliedschaft bis Immobilie, Edelmetalle und soziales Engagement – wir sind Ihre Bank vor Ort in der Sächsischen Schweiz. Auch für Ihre Enkel haben wir Sparprodukte und werthaltige Geschenke. Unsere Mitarbeiter helfen Ihnen gern weiter.

Volksbank Pirna eG | Hauptstelle
Gartenstraße 36 | 01796 Pirna
Telefon: 03501 53 22 0

Volksbank
Pirna eG 

4. Mit einer **Betreuungsverfügung** können Sie das Gericht verpflichten, Ihre Vorschläge bei der Wahl eines Betreuers oder Ihres zukünftigen Wohnsitzes zu berücksichtigen. Bei der Betreuungsverfügung wird die Handlungsvollmacht nur dann wirksam, wenn es tatsächlich erforderlich ist.
5. Legen Sie einen **Vorsorge-Ordner** an. So finden Sie im Falle einer Notsituation Angehörige oder Betreuer schnell alle wichtigen Dokumente, wie die Patientenverfügung oder die Vorsorgevollmacht.
6. Erstellen Sie eine **Notruf-Liste** mit allen Telefonnummern und Adressen der im Ernstfall zu verständigen Personen, Behörden und Pflegedienste.

Mit diesen Vorsorgemaßnahmen sorgen Sie für Klarheit und haben das gute Gefühl, auf alle Eventualitäten vorbereitet zu sein.

Gerne können Sie dazu auch den Notfalllotsen vom LRA Sächsische Schweiz-Osterzgebirge nutzen.

<https://www.landratsamt-pirna.de/download/2021-Notfallotse.pdf>



Was ist im Sterbefall zu tun?

Jeder von uns macht früher oder später die Erfahrung, dass das Leben endlich ist. Ein geliebter Mensch hat sein Leben vollendet und verlässt uns. Klare Gedanken zu fassen ist in dieser Situation verständlicherweise sehr schwer. Daher möchten wir Ihnen an dieser Stelle mit der Aufführung des bürokratischen Weges eine kleine Stütze sein:



- Zunächst wird der Arzt benachrichtigt, um den Totenschein auszustellen.
- Die nächsten Angehörigen werden unterrichtet.
- Ein Bestattungsinstitut wird mit der Beerdigung beauftragt bzw. bei Vorliegen einer entsprechenden Vorsorgeregelung vom Ableben in Kenntnis gesetzt.
- Spätestens am folgenden Werktag sucht das Bestattungsinstitut das Standesamt auf, um folgende Dokumente vorzulegen: Totenschein, Geburtsurkunde bzw. Heiratsurkunde oder Stammbuch, Personalausweis des Verstorbenen und desjenigen, der den Sterbefall anzeigt. Das Standesamt stellt die Beerdigungserlaubnis aus.
- Je nach Glaubensbekenntnis meldet das Bestattungsinstitut mit der entsprechenden Erlaubnis die Beerdigung bei der Verwaltung des gewünschten Friedhofs an (Kirchengemeindeamt oder städtisches Friedhofsamt).

Unser Service im Trauerfall:

Formalitätenportal
Bestattungs-Vorsorge
Digitaler Nachlass
Abmeldungen

Renten- und Krankenversicherungen
Zeitschriften-Abonnements
Versorgungsämter
Festnetz-DSL- und Handyverträge
Shops
Mitgliedschaften
Rundfunkbeitrag (GEZ)
Zahlungsanbieter
Online Lottogesellschaften
Energieversorger
Soziale Netzwerke
Wettanbieter
Spiele-Plattformen
Multimedia-Dienste
Dating- und Partnerportale
Handelsplattformen

B BESTATTUNGSHAUS
BILLING
GmbH

Dresden 01259
Bahnhofstraße 83
Telefon 0351 / 2015848

Pirna 01796
Gartenstraße 26
Telefon 03501 / 570000

Heidenau 01809
Lessingstraße 8
Telefon 03529 / 590010

info@bestattungshausbilling.de

www.bestattungshausbilling.de



ELBTAL-BESTATTUNGEN
KREBS GMBH

Gartenstraße 5 • 01796 Pirna
www.elbtal-bestattungen.de

☎ Tag & Nacht erreichbar
03501- 527966

Pirna-Sonnenstein
Krietzschwitzer Str. 5 • 01796 Pirna • Telefon: 03501-710406

- **eigene Feierhalle mit  im Grundstück**
- **auf Wunsch Hausbesuche**
- **Bestattungsvorsorge**

Dem Leben einen würdigen Abschluss geben.



- Über den Tod werden die Versicherungen des Verstorbenen benachrichtigt, insbesondere die Renten-, Lebens- und Krankenversicherung.
- Wurde ein Testament hinterlassen, wird dieses beim Nachlassgericht vorgelegt.
- Die Todesanzeige wird aufgegeben.
- Die vertraglichen Bindungen des Verstorbenen werden aufgelöst, beispielsweise die Mitgliedschaften zu Vereinen, Verbänden und Organisationen oder der Mietvertrag.

Sicherung von Haus und Wohnung

Viele Betrüger machen sich die Hilfsbereitschaft älterer Menschen an der Haustüre zunutze. Daher sollten Sie bei fremden Personen immer eine gewisse Vorsicht walten lassen.

Mit diesen Tipps können Sie sich vor Betrügern an der Haustür schützen.

- Vergewissern Sie sich vor dem Öffnen der Tür, wer zu Ihnen will: Schauen Sie zuvor durch den Türspion oder aus dem Fenster. Benutzen Sie die Türsprechanlage.
- Öffnen Sie Ihre Tür immer nur mit vorgelegter Türsperre (z. B. Kastenschloss mit Sperrbügel).
- Lassen Sie niemals Fremde in Ihre Wohnung.
- Versuchen Sie, bei unbekanntem Besuchern einen Nachbarn hinzu zu bitten oder bestellen Sie den Besucher zu einem späteren Termin, wenn eine Vertrauensperson anwesend ist.

- Nehmen Sie für Ihre Nachbarn nur Lieferungen entgegen, die Ihnen angekündigt wurden.
- Bieten Sie bei einer angeblichen Notlage an, selbst nach Hilfe zu telefonieren oder das Gewünschte (Schreibzeug, Glas Wasser) hinaus zu reichen. Lassen Sie dabei stets Ihre Tür durch eine Türsperre gesichert.
- Lassen Sie nur Handwerker ein, die Sie selbst bestellt haben oder die von der Hausverwaltung angekündigt wurden.
- Fordern Sie von angeblichen Amtspersonen einen Dienstausweis, prüfen sie ihn sorgfältig (Druck? Foto? Stempel?) bei gutem Licht. Rufen Sie im Zweifel bei der Behörde an, von der die angebliche Amtsperson kommt. Lassen Sie währenddessen Ihre Tür versperrt. Suchen Sie die Telefonnummer der Behörde selbst heraus.
- Verstecken Sie Ihren Schlüssel niemals draußen. Einbrecher finden jedes Versteck!





© Pressestelle Landratsamt

Tipps für heiße Sommertage

Hohe und langanhaltende Temperaturen können den menschlichen Organismus sehr belasten, insbesondere bei hoher Luftfeuchtigkeit. Die Folge können Flüssigkeitsmangel, eine Verschlimmerung verschiedener Krankheiten, Hitzekrämpfe sowie Sonnenstich und Hitzschlag sein. Besonders gefährdet sind alleinstehende ältere und pflegebedürftige Menschen. Auch Menschen, die bestimmte Medikamente einnehmen müssen und chronisch Kranke sind besonders betroffen.

Erste Hilfe bei Betroffenen leisten

Hitze kann schwerwiegende Gesundheitsschäden hervorrufen, die im Extremfall zu einem tödlichen Hitzschlag führen können. **Wenn folgende Symptome auftreten,**

sollte unverzüglich der Notruf (112) angerufen werden:

- wiederholtes, heftiges Erbrechen,
- plötzliche Verwirrtheit,
- Bewusstseinsstrübung, Bewusstlosigkeit,
- sehr hohe Körpertemperatur (über 39 °C),
- Krampfanfall,
- Kreislaufschock und
- heftige Kopfschmerzen.

Hilfsbedürftige Personen sollten an einen kühlen Ort gebracht und ihre Kleidung gelockert werden. Wenn die Person ansprechbar ist und sich nicht erbricht, kann etwas zu trinken angeboten werden, jedoch ist auch unverzüglich der Notruf zu verständigen.

Ganz wichtig: Niemals gesundheitlich geschwächte Menschen in einem geparkten Fahrzeug zurücklassen – auch nicht für sehr kurze Zeit!

Der Deutsche Wetterdienst (DWD) warnt bei starker und extremer Wärmebelastung. Die Warnungen können unter www.dwd.de/hitzewarnung abgerufen oder über deren Newsletter empfangen werden.

Tip: An Refill-Stationen können mitgebrachte Trinkflaschen unterwegs kostenlos mit Leitungswasser befüllt werden. Eine Karte mit Refill-Stationen sowie weitere Informationen sind unter www.refill-deutschland.de zu finden.

Weitere Informationen und hilfreiche Tipps zum Thema Hitzeschutz sind auch dem Hitzeknigge des Landkreises zu entnehmen. Dieser steht als Download unter www.landratsamt-pirna.de/gesundheitlicher-bevoelkerungsschutz.html zur Verfügung.

Vorsorge für den Notfall

In einer Krise, bei einem Blackout – also einem großflächigen über längere Zeit andauernden Stromausfall – oder einer Katastrophe müssen Sie damit rechnen, dass lebenswichtige Verbrauchsgüter nicht mehr zeitnah zur Verfügung stehen. Umso entscheidender ist es, dass Sie vorgesorgt haben. Das Bundesamt für Bevölkerungsschutz und Katastrophenhilfe empfiehlt das Anlegen eines Lebensmittelvorrats für 10 Tage. Denken Sie dabei auch an Medikamente, Ihre persönlichen Dokumente, weitere Verbrauchsgüter für Ihren täglichen Bedarf und Ihrer Haustiere.

Das gehört in jeden Haushalt – Tipps für die Bevorratung für Notfälle

- **Ausreichend Lebensmittel und Getränke**
- **Hygieneartikel**
- **Hausapotheke**
- **Rundfunkgerät (batteriebetrieben)**
- **Notgepäck mit Medikamenten, wichtigen Dokumenten, Verpflegung, Kleidung, Geld etc.**

Lebensmittel und Getränke:

- Sie können bis zu drei Wochen ohne Essen auskommen, aber nur vier Tage ohne Flüssigkeit, planen Sie Getränkevorräte.
- Bevorraten Sie Lebensmittel und Getränke, die den Essgewohnheiten der Familie entsprechen, vorwiegend solche, die unbegrenzt oder längerfristig haltbar sind und bestenfalls ohne Kühlung auskommen.
- Lebensmittel möglichst kühl, trocken, lichtgeschützt und luftdicht verpackt aufbewahren.

- Lebensmittel mit einer Haltbarkeit von bis zu achtzehn Monaten müssen mit einem Mindesthaltbarkeitsdatum versehen sein. Nicht gekennzeichnete, länger haltbare Lebensmittel mit dem Einkaufsdatum beschriften.
- Nachgekaufte Vorräte nach „hinten“ stellen und die älteren Lebensmittel zuerst aufbrauchen, bevor ihr Haltbarkeitsdatum überschritten ist.
- Im Hinblick auf einen möglichen Stromausfall vorzugsweise Lebensmittel einlagern, die man auch kalt essen kann.
- Gelegenheit zum Kochen vorhalten, falls Strom oder Gas ausfallen, zum Beispiel Campinggaskocher.



- Denken Sie an Spezialkost, beispielsweise für Diabetiker und Allergiker.
- Legen Sie einen Vorrat für Ihre Haustiere an.
- Weitere Informationen sowie praktische Tipps finden Sie auch auf www.ernaehrungsvorsorge.de



- Einen Vorratskalkulator, mit dem Sie Ihren persönlichen Bedarf an Lebensmitteln für 1 – 28 Tage berechnen können, finden Sie auf der Seite des Sächsischen Staatsministeriums für Energie, Klimaschutz, Umwelt und Landwirtschaft www.ernaehrungsvorsorge.de/private-vorsorge/notvorrat/vorratskalkulator/



Hygiene:

- Bei Katastrophen oder längeren Notfällen sollten alle größeren verfügbaren Gefäße, einschließlich Badewannen und Waschbecken, mit Wasser gefüllt werden. Mit diesem Wasser sollten Sie sparsam umgehen; bei längerer Wasserknappheit Einweggeschirr und -besteck benutzen, damit das Wasser nicht zum Spülen verwendet werden muss.
- Bevorratetes Wasser kann durch Zusatz von im Campinghandel erhältlichem Entkeimungsmittel über einen längeren Zeitraum lagerfähig gemacht werden.
- In Zeiten von Wassermangel bewährt sich eine Campingtoilette mit Toilettenpapier und Ersatzflüssigkeit.
- Haushaltshandschuhe sparen wasservergeudendes Händewaschen. Haushaltspapier hilft Wasser zu sparen und ist leicht zu entsorgen.
- Müllbeutel dienen der Abfallbeseitigung und -lagerung, wenn der Müll nicht abgefahren wird.

Hausapotheke:

Medikamente, die regelmäßig eingenommen werden müssen und alles, was ein DIN-Verbandskasten (nach DIN 13164 Blatt 2) enthält, von der Mull-Komresse über Verbandsschere, Wunddesinfektionsmittel, Pflaster, Binden, bis zum Dreiecktuch, empfehlen sich für Ihre Hausapotheke. Es ist wichtig, alle Medikamente mit Schachtel und Herstellerinformation aufzuheben und die Verordnung des Arztes zu notieren.

Zusätzlich empfehlen sich:

- Erkältungsmittel
- Fieberthermometer
- Schmerz- und fiebersenkende Mittel
- Splitterpinzette
- Mittel gegen Durchfall, Übelkeit, Erbrechen
- Haut- sowie Wunddesinfektionsmittel
- Insektenstich- und Sonnenbrandsalbe

Es ist wichtig, das Verfallsdatum zu beachten. Bei mehr als fünf Jahren Haltbarkeit braucht der Hersteller kein Verfallsdatum anzugeben. In solchen Fällen sollte man sich auf der Verpackung das Einkaufsdatum notieren.

Hohe Temperaturen können auf bestimmte Medikamente Auswirkungen haben, diese schädigen oder deren Wirkung beeinflussen. Veränderungen an den Medikamenten sind oft nicht direkt zu erkennen. Daher ist es wichtig auf die richtige Lagerung zu achten, um die Medikamente vor hohen Temperaturen und Sonneneinstrahlung zu schützen. Die meisten Medikamente sollten bei einer Raumtemperatur von 15 bis 25° C gelagert werden. Am besten wählt man den kühlfsten Raum der Wohnung für die Arzneimittellagerung. Das Badezimmer eignet sich nicht als Lagerort, da hier hohe

Temperaturen und eine hohe Luftfeuchtigkeit vorherrschen, was sich wiederum negativ auf die Arzneimittel auswirken kann. Medikamente sollten im Sommer keinesfalls im Auto liegen gelassen werden, da sich der Innenraum eines Autos sehr schnell aufheizt. Bei kühlpflichtigen Medikamenten empfiehlt sich, diese bei Abholung in einer Kühlbox zu transportieren. Zur geeigneten Lagerung und Transport von bestimmten Medikamenten wird vor Ort in der Apotheke beraten.

Rundfunkgerät:

- Sie benötigen ein batteriebetriebenes Rundfunkgerät oder Kurbelradio. Auch ein Solar- oder Autoradio kann benutzt werden.
- Die Haltbarkeit von Batterien ist begrenzt. Herstellungs- und Haltbarkeitsdatum sind auf der Batterie oder Verpackung erkennbar. Der Fachhandel gibt auch über alternative Möglichkeiten Auskunft.
- Legen Sie sich einen ausreichenden Batterievorrat an. Achten Sie auf die unterschiedlichen Batteriegrößen. Wälzen Sie den Vorrat, indem Sie Ihren aktuellen Bedarf aus ihm decken und die entnommenen Batterien durch Neukauf ersetzen.

Notgepäck:

- Erste-Hilfe-Material, persönliche Medikamente
- Rundfunkgerät mit UKW, auch für Batteriebetrieb, Reservebatterien
- Wichtige persönliche Dokumente (wasserdicht verpackt), wie Familienurkunden bzw. Stammbuch, Verfügungen und Vollmachten, Sparbücher und Versicherungspolicen, Qualifizierungsnachweise, Verträge, Personalausweis, Reisepass, Führerschein, Fahrzeugpapiere. Beachten Sie, dass einige Dokumente im Original bzw. als beglaubigte Kopie und andere

lediglich als einfache Kopie gesichert sein sollten. Eine Dokumentation Ihres Eigentums, beispielsweise durch Fotos, sollte außerdem für mögliche Versicherungsfälle enthalten sein.

- Verpflegung für zwei Tage in staubdichter Verpackung
- Wasserflasche, Essgeschirr und -besteck, Dosenöffner
- Taschenlampe mit Reservebatterien
- Schlafsack oder Decke, Isoliermatte
- Kleidung und Hygieneartikel
- Wetterschutzkleidung
- Geld und Wertsachen

Es bietet sich an, das Gepäck in einem Rucksack zu verstauen, um stets beide Hände frei zu haben.



© Liveostockimages/Fotolia

Beratungsmöglichkeiten

Landratsamt Sächsische Schweiz-Osterzgebirge

Das Sozial- und Ausländeramt informiert und berät zu Fragen der **Telefon/E-Mail**

- Hilfe zur Pflege 03501 515 2200
sozialhilfe@landratsamt-pirna.de

- Vorsorgevollmachten und rechtlichen Betreuung 03501 515 2200
betreuungsbehoerde@landratsamt-pirna.de

- Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung 03501 515 2200
sozialhilfe@landratsamt-pirna.de

- Hilfe zum Lebensunterhalt 03501 515 2200
sozialhilfe@landratsamt-pirna.de

- Eingliederungshilfe für Menschen mit Behinderung 03501 515 2230
eingliederungshilfe@landratsamt-pirna.de

- Feststellung der Behinderteneigenschaft/ Nachteilsausgleiche 03501 515 2230
schwerbehindertenrecht@landratsamt-pirna.de

- Beauftragte für Inklusion und die Belange von Menschen mit Behinderung 03501 515 2005
behindertenbeauftragte@landratsamt-pirna.de

- Pflege(netz)koordination / Pflegenetzwerk 03501 515 2246
katrin.rossberg@landratsamt-pirna.de



Notrufnummern

Polizei	110
Notrufe (Brände, Not- und Unfälle)	112
Gehörlosenfax	0351 8155 130
Anmeldung Krankentransport	0351 19222
Bereitschaftsarzt	116117
Leitstelle allgemein	0351 501210

Inserentenverzeichnis

Branche/Unternehmen	Seite	Branche/Unternehmen	Seite	Branche/Unternehmen	Seite
Ambulante Pflegedienste		Häusliche Krankenpflege		Soziale Dienste	
– Valida – Pflege und Betreuung Irmscher GmbH	2, 3	– Simone Hertler Häusliche Krankenpflege & Ergotherapie	46	– Deutsches Rotes Kreuz Kreis- verband Dippoldiswalde e.V.	52
Bank		Klinik		Sozialstation	
– Volksbank Pirna eG	60	– Helios Klinikum Pirna	39	– AWO Sachsen Soziale Dienste gGmbH	42
Bestattungsinstitut		– Helios Weißeritztal-Kliniken	38	– Caritasverband für Dresden e.V.	16
– Bestattungshaus Billing GmbH	62	Pflege- und Betreuungsdienst –		Tagespflege	
– Elbtal-Bestattungen Krebs GmbH	62	– Johanniter-Unfall-Hilfe e.V. Regionalverband Dresden	U2	– Diakonie Dippoldiswalde	U4
Beratungsdienst		– Pflege- und Gesundheits- zentrum Sächsische Schweiz GmbH	26	Wohnraumberatung	
– Diakonie Pirna	U4	– Pflegehaus Kögler GmbH	42	– Landesarbeitsgemeinschaft Selbsthilfe Sachsen e.V.	28
Betreutes Wohnen		Senioren- und Pflegeheim		Wohnungsunternehmen	
– Residenz MIRJAM in Heidenau	12	– Seniorenzentrum Sächsische Schweiz	50	– Städtische Wohnungs- gesellschaft Pirna mbH	8
Hausnotruf				– Wohnungsgenossenschaft Sächsische Schweiz eG Pirna	8
– Malteser Hilfsdienst gGmbH	20				

Weitere Informationen finden Sie im Internet unter www.total-lokal.de.

U = Umschlagseite



Herausgeber:
mediaprint infoverlag gmbh
Lechstr. 2, 86415 Mering
Registergericht Augsburg, HRB 27606
USt-IdNr.: DE 118515205
Geschäftsführung:
Ulf Stornebel
Tel.: 08233 384-0
Fax: 08233 384-247
info@mediaprint.info



in Zusammenarbeit mit:

Landkreis Sächsische Schweiz-Osterzgebirge, Schloßhof 2/4, 01782 Pirna

Redaktion:

Verantwortlich für den amtlichen Teil: Landkreis Sächsische Schweiz-Osterzgebirge,
Geschäftsbereich 2, Schloßhof 2/4, 01782 Pirna
Verantwortlich für den sonstigen redaktionellen Inhalt: mediaprint infoverlag gmbh
Verantwortlich für den Anzeigenteil: mediaprint infoverlag gmbh – Goran Petrasevic

Angaben nach Art. 8 Abs. 3 BayPrG: Alleinige Gesellschafterin der mediaprint infoverlag gmbh
ist die Media-Print Group GmbH, Paderborn

Quellennachweis für Fotos / Abbildungen:

Titel: © Privatfoto Pressestelle
Seite 1: © Pressestelle Landratsamt
Weitere Quellenangaben sind an den jeweiligen Fotos vermerkt.

01796357 / 3. Auflage / 2025

Druck:

PRIMUS international printing GmbH
Am Steinberg 15,
09603 Großschirma

Papier:

Umschlag: 250 g/m² Bilderdruck, chlor- und säurefrei
Inhalt: 115 g/m² Bilderdruck, chlor- und säurefrei

Titel, Umschlaggestaltung sowie Art und Anordnung
des Inhalts sind zugunsten des jeweiligen Inhabers
dieser Rechte urheberrechtlich geschützt. Nachdruck
und Übersetzungen in Print und Online sind – auch
auszugsweise – nicht gestattet.

Pflege in guten Händen

Diakonie Pirna 

Weil du wichtig bist.

Pflegeberatung

T 03501 5854140

Sozialstation

T 03501 523656

Tagespflege

T 03501 4603700

Kurzzeitpflege

Haus Johannes

T 03501 5717010

Kurzzeitpflege Graupa

T 03501 543350

Vollstationäre Pflege

T 03501 5430



Diakonie 

Dippoldiswalde

Sozialstation

T 035052 25234

Tagespflege

Dippoldiswalde

T 03504 64530

Bannewitz

T 0351 40413270

Vollstationäre Pflege

T 03504 64530

